Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) Internet: http://www.psychowissenschaften.de Email: RoLi@psygrenz.de

Alle Antworten auf die Fragen der Gruppe wurden aus den SPHÄREN DES LICHTES durch das positive geistige Reich übermittelt. Im Protokoll auftretende Tonbandstimmen sind mit (TB: ...) gekennzeichnet. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm. Die Sitzungen beginnen mit einer Meditation und passender Hintergrundmusik.

Zusammenstellung aus:	P 250 und P 251, aus Nov./Dez. 2004 P 254 und P 255, aus Jan. 2005
Thema:	**Santiner-Kontakt**
Fragesteller:	Mitglieder der Arbeitsgruppe
Art der Übermittlung:	Inspiration und/oder Medialschrift
Geistlehrer:	SETHAN, LUKAS, MAGDALENA
Santiner:	TAI SHIIN

Einleitende Worte

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! Wir begrüßen alle Anwesenden in der *anderen Welt* sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser *Christusworte* soll unser Treffen stehen. In Seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur Er vermag autorisierte Lehrer zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten *Christus*, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers *Gottes* werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der *anderen Welt*, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

Worte von WHITE EAGLE

Wenn du im Geiste wachsen und GOTT in dir entfalten möchtest, mußt du für die leuchtende Schar der *Älteren Brüder*, die über dich wacht und dir im täglichen Leben hilft, ansprechbar werden.

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer Materialisationsübung unter der Leitung der Geistlehrerin MAGDALENA. Es folgten der medialschriftliche und der inspirative Teil mit den Geistlehrern LUKAS, SETHAN und dem Santiner TAI SHIIN.

Begrüßung der Anwesenden und Beginn der Fragestellung.

SETHAN: Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! - Hier spricht SETHAN.
Wir begrüßen euch im Namen GOTTES und im Namen der *Santiner*, die heute hier anwesend sind, um diese Sitzung mit euch gemeinsam zu gestalten, so daß ihr eure Fragen stellen könnt. Es sind auch viele *geistige Freunde* hier, die diesen Kreis umhüllen und mit *Lichtenergien* versorgen, so daß ihr die Gewißheit habt, daß ihr behütet und beschützt werdet, im Sinne CHRISTI. Wir hoffen, daß ihr in dieser Adventszeit nicht nur mit einer inneren Freude, sondern auch in Harmonie mit euren Mitmenschen leben könnt. Wir beginnen mit dem Schreiben und wünschen euch viel Erkenntnis, um euch für das neue Jahr und für die neuen Herausforderungen zu stärken. Anschließend meldet sich TAI SHIIN im zweiten Teil.

LUKAS: Gott zum Gruß! - Hier schreibt LUKAS.
Wir freuen uns, mit euch zusammen eine Sitzung zu gestalten, die dem Gesamten dienen soll. Wir haben heute Abend *hohen Besuch*, der sich diese Sitzung ansieht und bei Gelegenheit auch einmal melden wird. Die Fragen an TAI SHIIN werden über mich, im Sinne von TAI SHIIN, beantwortet, da wir heute abend kein Schreibexperiment durchführen, weil viele Fragen anstehen. Wir hoffen, daß ihr wieder Wichtiges ausgearbeitet habt und bitten nun darum, daß ihr eure Fragen stellt.

Frage: Welchen Auftrag haben die *Santiner* in diesem Jahrzehnt für die Erde von seiten der Göttlichkeit erhalten? Wo liegen die Schwerpunkte?

(TB: Wir erklären das später.)

LUKAS: Die Schwerpunkte haben sich bei den *Santinern* vom Grundsatz nicht geändert. Seit vielen Jahrtausenden sind sie dabei, euch Menschen zu begleiten und die Lehre großer geistiger Inkarnationen auf der Erde zu unterstützen. Das ist auch während des irdischen Lebens JESU geschehen. In der heutigen Zeit sind globale Probleme hinzugekommen, die durch euren Unverstand die Situation beträchtlich verschärft haben. So gesehen müssen die *Santiner* in der heutige Zeit mehr leisten, da gelegentliche Kontrollflüge, wie sie noch vor Jahrhunderten stattfanden, nicht mehr ausreichen. Die *Santiner* sind und bleiben der verlängerte Arm des SCHÖPFERS, Seine *Himmlischen Heerscharen*, die ihre Arbeit ausführen, bis der Auftrag erledigt ist.

Frage: Welche Auswirkungen hat die Klimaveränderung, die Erwärmung der Erde, die sich derzeit vollzieht? Steuern wir auf eine neue Eiszeit zu?

(TB: Das ist möglich.)

LUKAS: Nun, das zu steuern, ist *nicht* Sache der *Santiner*, sondern bleibt ausschließlich dem SCHÖPFER vorbehalten. Die *Santiner* sind das ausführende Organ des SCHÖPFERS in der Materie und das werden sie auch bleiben. Wir versuchen unsere Freunde von den anderen Sternen darin zu unterstützen, euch Menschen zu belehren und einsichtiger zu machen. Es ist keine leichte Aufgabe für die *Santiner*, das könnt ihr mir glauben, weil sie so wenig in ihrem Bemühen unterstützt werden. Obwohl alles eurer Lebensebene zugute kommt und viele Probleme beseitigt werden könnten, wird das von euch nicht eingesehen, ja, sogar vehement abgelehnt. Nun, ihr habt euren freien Willen und demgemäß wird sich auch eure Zukunft gestalten.

Frage: Ist es tatsächlich so, daß sich die Erdpole verändern und es zu Abschmelzungen an den Polen kommt?

LUKAS: Nun, sie sind dabei abzuschmelzen. Diese Regionen werden bald keine Regionen des "ewigen Eises" mehr sein. Dies ist mit ein Verschulden eurer Wissenschaft, die Jahrzehnte *verschwendete*, bis sie einsah, daß *tatsächlich* der Mensch es ist, der die globale Temperaturerhöhung zu verantworten hat. Es hat lange gedauert, bis die geistige Elite eurer Erde dies eingesehen hat. Meint ihr nicht auch? Und selbst heute sind noch längst nicht alle Wissenschaftler davon überzeugt und versuchen mit fadenscheinigen Argumenten die Situation darzustellen. Sie vergessen ganz, daß auch sie in dem angeschlagenen Boot sitzen, das langsam aber sicher mit Wasser volläuft. Die angebotene Hilfe von außerhalb der Erde wird ausgeschlagen, da man ja angeblich "alles im Griff hat" und keine solche Hilfe benötigt. Doch euer Stolz wird noch gebrochen werden.

Frage: Welchen Belastungen ist die Erde derzeit ausgesetzt?

(TB: Schlimm kaputtgemacht.)

LUKAS: Großen Belastungen auf ihrer Oberfläche und großen Belastungen in ihrem Innern. Es sind alles Schwingungen verschiedener Intensitäten und Frequenzen, die das auslösen. Es beginnt beim Denken und Handeln der Menschen und endet bei den Spannungen in der Erdkruste und den angestauten Kräften in ihrem Innern. Wir hoffen, daß der Planet stabilisiert werden kann, sonst kann es sein, daß ganze Inseln, *große* Inseln, versinken und die Oberfläche der Erde sich verändert.

Frage: Wird die Wissenschaft durch die Erkenntnis, daß sich auch durch die unterirdischen Atomversuche Veränderungen ergaben, jetzt versuchen gegenzusteuern? Gibt es da Veränderungen?

(TB: Im Denken.)

LUKAS: Sie müßten zugeben, daß sie sich Jahrzehntelang geweigert haben, eure Machthaber früh genug und intensiv genug darauf hinzuweisen. Das bedeutet in diesen Kreisen ein Verlust an Prestige und deshalb möchte niemand damit konsequent beginnen. Es ist ähnlich wie mit euren Kirchen, die genau wissen, was sie in vergangener Zeit taten und sich trotzdem schwertun zuzugeben, daß sie vieles falsch gemacht haben. Ihr beginnt langsam zu erkennen, und das ist gut so. Jeder Mensch, der seine Gedankenkraft umstellt und das Positive sieht und findet, sendet Entsprechendes aus, das helfen wird, die chaotischen Energiewirbel dieser Erde zu stabilisieren.

Frage: Ist das Ozonloch ein Instrument zur Erkennung der planetaren Lage?

(TB: Verschärfungen.)

LUKAS: Es ist ein weiteres Indiz für den Zustand eurer Erde. Ein Indiz, das ihr messen, erkennen und auf eurer Haut fühlen könnt.

Frage: Wie seht ihr Geistlehrer das Jahr 2005?

LUKAS: Es wird auf vielerlei Gebieten eine Verschärfung der Lage eintreten. Das gilt für die wirtschaftliche und auch für die politische Lage, die zum Teil miteinander zusammenhängen. Eine gewisse beruhigende Phase ist derzeit am ablaufen. Da Schwingungen aus Wellenbewegungen bestehen, wird auf eine positive Welle eine negative Welle folgen. Aber das sollte euch nicht beunruhigen. Wenn ihr innerlich wirklich realisiert und akzeptiert, daß ihr niemals allein seid, könnt ihr mit allem was geschehen wird besser umgehen. Im neuen Jahr und auch in den darauf folgenden Jahren wird euer Glaube an GOTT, an Seine Gerechtigkeit und euer vorhandenes Vertrauen abgeprüft werden. Vertraut auf GOTT, dann kommt es zu keinen Angstgefühlen!

Frage: Wie steht es mit der Arbeitslosigkeit und der derzeit schlechten wirtschaftlichen Lage? Wie wird sich das alles weiterentwickeln?

(TB: Wissen wir noch nicht.)

LUKAS: Die wirtschaftliche Lage gehört dazu und wird sich auf eine gewisse Ebene einpendeln. Auch hier wird man erkennen müssen, daß es besser und richtig ist, auf das enorme geistige Potential der älteren Menschen zurückzugreifen, weil die nachrückende Generation oft den Anforderungen nicht genügt. Es wird die Zeit kommen, daß man sehr gerne wieder auf das Wissen und Können der Älteren zurückgreift und somit wird sich auch die Lage etwas entspannen. Es gibt keinen Grund, allzu pessimistisch zu sein. Auch die Konzerne und Machthaber haben ein Interesse daran, daß die Wirtschaft läuft. Macht euch nicht zu viele Sorgen. Wir möchten nun an TAI SHIIN abgeben und danken für die Fragen.

Gott zum Gruß
LUKAS

TAI SHIIN: Gott zum Gruß! - Hier spricht TAI SHIIN.
Ich begrüße euch im Namen der Sternenflotte und insbesondere im Namen von ASHTAR SHERAN, der liebe Grüße an diesen Kreis übermittelt. Wir hoffen, daß die Abordnung ausreicht, die heute hier anwesend ist, um eure Fragen zu beantworten. Es sind auch viele *geistige Freunde* hier, die diesen Kreis umhüllen und mit *Lichtenergien* versorgen, so daß ihr die Gewißheit habt, behütet und beschützt zu werden, im Sinne CHRISTI. Bitte, lieber Sternenbruder, ich bin gespannt auf deine Fragen, in bezug auf unsere Regeln, die wir von GOTT für euch und im Interesse der Weltbevölkerung auf uns genommen haben.

Frage: Der Gruß der *Santiner* lautet: "Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen!" - Warum benutzt du, als Santiner, diesen Gruß nicht immer?

TAI SHIIN: Dieser Gruß obliegt dem obersten Flottenchef, dem ich unterstellt bin und dieser Gruß wird von ihm benutzt, um ihn hier erkenntlich zu machen, für die, die mit ihm zusammenarbeiten. Wir benutzen auch "Gott zum Gruß", um hier mit euch zusammen diese Arbeit zu verrichten. Es ist keine Wertung, daß nicht eine vollständige Satzformulierung erfolgt. "Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen" ist der Gruß, den ihr auch von SETHAN erhaltet, der als euer Verantwortlicher mit euch kommuniziert. Wir sind Bestandteil einer großen Gruppe und auch ihm gebührt diese Begrüßung in vollem Umfang.

Teilnehmer: Ich habe eine Nachricht von einem Leser erhalten, die ich an euch weitergeben möchte. Weil ASHTAR SHERAN nicht anwesend ist, bitte ich dich, TAI SHIIN, um die Weiterleitung der folgenden Nachricht an ihn:

> "Ich habe ihre Veröffentlichungen mit großem Interesse gelesen und sehe darin viele andere Botschaften aus der Geistigen Welt bestätigt. Herzlichen Dank und gleichzeitig herzlichen Glückwunsch für ihre Initiative. Ich werde Ihre Website weiterempfehlen und suche nach Möglichkeiten zur Verbreitung dieses extrem wertvollen Wissens. Es wäre mir eine besondere Freude, wenn Sie bei nächster Gelegenheit ASHTAR SHERAN ein Extralob aussprechen würden für a) die erfrischende Kraft seiner Rede, b) den hervorragenden Redestil und c) die alles überragende Überzeugungskraft seiner Rede. Das ist eine einmalige Kombination, die vermutlich nur unter Wesen mit einer außergewöhnlich hohen geistigen Reife anzutreffen ist. Ich bin tief beeindruckt und beglückt, daß es so etwas überhaupt gibt. Bitte übermitteln sie den in den Tiefen meiner Seele empfundenen Dank und die Bereitschaft, mich für die noch vor uns liegende immense Aufklärungsarbeit zur Verfügung zu stellen. - Mit freundlichem Gruß, Dieter B."

TAI SHIIN: Diese Worte wurden schon weitergeleitet an die Ebene, die sie erreichen sollen. ASHTAR SHERAN wünscht euch einen erfolgreichen Abend, so daß die Worte und die Inspiration und die Kraft und die energiereichen Ebenen mit hinüberschwingen zu euch, in eure materiellen Bereiche. ASHTAR SHERAN ist zwar nicht anwesend, aber durch Gedankenenergien mit euch verbunden und auch mit uns, als Abgeordnete seiner Sternenflotte.

Frage: Was kannst du uns, lieber Sternenbruder, zur Weltlage des langsam endenden Jahres 2004 sagen?

TAI SHIIN: Die ökologische Lage und das, was eure Erde derzeit als ein Prozeß des Aufrührens durchschwingt, ist eine erhöhte Energieform, deren Ursprung in verschiedenen Ebenen zu sehen ist. Eure Erde wird erschüttert von energetischen Impulsen, die den Lebensbereich der Erde nicht gesunden läßt. Im Gegenteil - aufgrund der hohen Energiefrequenzen, die mit unterschiedlichen Erschütterungen eure Erde durchlaufen, ist es sehr schwer, das innere Gleichgewicht, nämlich den inneren Kern der Erde, zur Ruhe zu bringen. Aus diesen besonderen Schwingungsebenen heraus kommt es zu erhöhten Ausschüttungen durch Vulkane und anderer Naturereignisse, die euren Heimatplaneten derzeit heimsuchen. Dazu gehören auch verstärkte Regenperioden oder Hurrikans, die in diesem Jahr euren Heimatplaneten in erheblichem Maße heimsuchten. Dieser Planet unterliegt derzeit so starken Eruptionen, daß es sehr schwer ist, ihn in eine Ruheebene zu führen. Euer Planet bedarf einer Heilungsphase, die verschiedene Ebenen durchlaufen muß. Dies ist aber sehr schwierig, weil derzeit nicht

nur die Natur in Aufregung ist und in erhöhter Alarmbereitschaft steht, sondern auch euer menschliches Gut, d. h. daß viele kriegerische Gedankenelemente diesen Planeten belasten, die nicht positiv sind, sondern mit negativer Energie diesen gesamten Prozeß noch verstärken.

Frage: Der Zustand unserer Wälder war noch nie so schlecht wie derzeit. Die Schadensmeldungen werden immer bedrohlicher. Stirbt erst der Wald und dann der Mensch?

TAI SHIIN: Es ist wie eine Kette mit Gliedern, die untereinander verbunden sind: Fällt eine ökologische Ebene aus, so wird dieses Bindeglied nur schwer zu ersetzen sein. Werden Elemente aus diesem gesamten energetischen Prozeß herausgenommen, werdet ihr merken, daß die gesamte Ökologie und euer gesamtes System zusammenfallen. Ihr seid nur ein Teil dieser Kette! Ihr seid ein Bindeglied zwischen vielen Bereichen, die eure Erde in einem Zusammenspiel miteinander verbindet. Werden mehrere Glieder aus dieser Kette entnommen, wird es eine starke Belastung geben, so daß sich die gesamte Vegetation auf eurem Heimatplaneten verändert.

Frage: Wie sieht es in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht auf der Erde aus?

TAI SHIIN: Viele *positive* Strömungen *sind vorhanden*, um eine ruhige Lage in den gesamten Bereich, sei es Wirtschaft oder Politik, zu bringen. Ihr werdet aber noch viele Stürme und Katastrophen erleben, die euch Menschen an den Rand eures Denkens führen. Ihr solltet euch schulen, in der Weise, daß ihr versucht, viel positive und lebensvolle *Lichtenergie* zu *senden*, damit sich diese Energieformen miteinander verbinden, um somit die Dunkelheit zu erhellen.[1] Ihr werdet wirtschaftspolitisch eine Umwälzung erleben, die euch nicht nur im Ökologischen, sondern auch wirtschaftlich zurückführt. Jeder einzelne muß erkennen, daß er sein Scherflein dazu beitragen muß, um den gesamten Apparat am Leben zu erhalten.

Frage: Die Energiepreise steigen immer weiter. Die Bauern dagegen bekommen nur wenig Geld für ihre Erzeugnisse. Sie könnten ihre Existenz sichern, indem sie Getreide zur Energiegewinnung *verheizen*. An der Technik dafür wird gegenwärtig mit Hochdruck gearbeitet. Ist dieses Ansinnen aus eurer Sicht abzulehnen oder als nachhaltige neue Energieform zu begrüßen?

TAI SHIIN: Es wird sich zeigen, inwieweit ihr bereit seid, euch auf *solche* Energieformen einzulassen. Andere Energieformen sind vorhanden, durch eure Windräder oder dadurch, wie ihr Wasserkraft einsetzen könnt. Es ist sehr schwer für euch Menschen umzudenken und neuen, anderen Energieformen Lebensraum zu geben, weil bei euch im Vordergrund nicht die Energiegewinnung, sondern die *Dogmatik der Macht* und die des *Geldverdienens* stehen. Diese *Perversion im Denken* begleitet euch nicht erst seit kurzem, sondern schon seit Jahrhunderten. Es gibt ein Ungleichgewicht hier auf eurem Planeten, doch seid ihr bereit, dieses Ungleichgewicht auszugleichen? Wenn es darum geht, armen Ländern Investitionen zukommen zu lassen, seid ihr diejenigen, die in eurer hochzivilisierten Gesellschaft danach schreien, daß die Gelder in eurem eigenen Land bleiben sollen. Ihr seid bemüht, euren eigenen Standard zu behalten und es fällt euch schwer abzugeben, um die Länder der Dritten Welt zu unterstützen. Ihr müßt erkennen, daß ihr nur überleben könnt, wenn ihr bereit seid, ein *Gleichgewicht* herzustellen, nicht nur in eurem ökologischen Bereich, sondern auch in eurem wirtschaftlichen Bereich.

Frage: Ist es nicht an der Zeit, die *Tesla-Technologien* neu zu inspirieren, so daß jedermann sein Haus unabhängig von Energiekonzernen mit freier, kosmischer Energie versorgen kann?

TAI SHIIN: Dazu benötigt es eine Bewußtseinsebene, die ihr Menschen bislang noch nicht habt. Euer Bewußtsein ist gekennzeichnet durch Machtpotentiale und Machtpole. Ihr werdet beherrscht von einer Gruppe Menschen, die diese Machtposition *nicht abgeben würden*. Es sind bereits

---

[1] Siehe dazu das Protokoll: "Der Schild des Lichtes".

viele wichtige technologische Gerätschaften vorhanden, um andere Energieformen oder auch andere Ernährungsformen hier auf Erden zu sichern. Doch sie werden *nicht eingesetzt*, weil dadurch die Machtebene nicht mehr vorhanden wäre und dadurch das Geld nicht mehr in die Bereiche fließen würde, die es für sich anfordern. Ihr werdet geführt von Männern, die ihre Machtebene nicht hergeben möchten und diese manipulieren nicht nur euren Staat, eure Zeitungen und eure Korrespondenten, sondern sie manipulieren jeden einzelnen von euch.

Frage: Gibt es eine Möglichkeit, die Manipulationen dieser Gruppe zu stoppen?

TAI SHIIN: Damit waren *politische* Ebenen gemeint. Es ist derzeit so, daß ihr Menschen nicht wißt, was euch an Macht, an eigener Macht, durch göttliche Energien zur Verfügung steht. Ihr seid derzeit nicht bereit, euch gegen diese Ebenen zu stellen, weil ihr nicht wißt, wie ihr es anfangen sollt. Ihr seid hilflos dem ausgeliefert, was ihr derzeit hier auf Erden aufgedrückt bekommt. Hütet euch davor, daß ein Kriegsgeschehen daraus wird! Versucht, dies in Güte und Brüderlichkeit zu regeln!

Frage: Die *Tesla-Technologien* wurden aber doch schon einmal inspiriert. Warum wird das nicht in dieser energiekritischen Zeit wiederholt?

TAI SHIIN: Weil es Gefahrenebenen gibt, daß solche Menschen, die sich für diese Technologie interessieren, *hier nicht lange leben würden*. Es würde beinhalten, daß solche Forscher sofort ausgeschaltet würden und nicht mehr ihren irdischen Weg in der Form gehen könnten, wie er für sie vorgesehen ist. Diese Energieform ist derzeit auf eurem Heimatplaneten nicht anwendbar, weil euer Gedankengut ein ganz anderes ist.

Frage: Gibt es außer den *Tesla-Technologien* noch andere Techniken, die ähnliche Kräfte nutzen und für uns von Interesse sind?

TAI SHIIN: Die nuklearen Wirkungen dieser Energieformen werden in Teilbereichen schon wissenschaftlich erforscht und sind in Arbeit. Nur ist es so, daß die Wissenschaftler nicht miteinander arbeiten, sondern gegeneinander. Wenn sie die schon vorliegenden Elemente zu einem Ganzen zusammenfügen würden, d. h. miteinander arbeiten, dann würden sie erkennen, daß sich viele Elemente ergänzen. Somit ergäben sich neue Energieformen und insbesondere wirksame Hilfsmittel, wenn sie endlich bereit wären, über ihren eigenen Tellerrand hinaus zu schauen.

Frage: Welche Art Kräfte sind das, die man nutzen könnte?

TAI SHIIN: Diese Kräfte sind *feinstofflicher Art*, die nicht sichtbar und hörbar sind. Es laufen viele wissenschaftliche Prozesse, über Medien, insbesondere über sehr hochentwickelte Seelen, die vollzogen werden. Medien, die Kontakt haben zu den geistigen Bereichen, um gewisse Informationen weiterzugeben. Es sind Ebenen, die die Sinne erweitern, also keine Waffen, sondern Hilfsmittel wie ihr sie kennt, durch die Industrie und über eure elektrischen Ebenen. Sie sind feinstofflicher Art, nämlich die Erweiterung der Sinne durch gewisse Hilfsmittel, über die ihr durchaus verfügen könnt.

Frage: Hat man denn die Feinstofflichkeit tatsächlich schon entdeckt?

TAI SHIIN: Es gibt Forschungszentren, die über diese Kenntnisse verfügen, die aber nicht bereit sind, ihre Kenntnisse nach außen dringen zu lassen, weil sie selbst noch in den Anfängen stehen. Sie sind teilweise noch sehr verwirrt darüber, daß es möglich ist, solche Elemente einzusetzen. Bedenke, daß auf wissenschaftlichen Ebenen schon Versuche gelaufen sind, *um Objekte zu bewegen*, über Medien, die über einen hohen feinstofflichen Gehalt verfügen. Dies waren die ersten Schritte, um weiterzuforschen in dieser Richtung.

Frage: Du sprachst von "Ebenen die die Sinne erweitern"? Wie kann man damit Energien gewinnen, die zur elektrischen Energieversorgung dienen?

TAI SHIIN: Damit waren feinstoffliche Ebenen gemeint, die nicht nur euren Körper umgeben, sondern euren gesamten Erdenplaneten. Es sind Energieformen gemeint, die ihr für euch noch nicht erkannt habt, die aber durchaus vorhanden und damit nutzbar sind. Mit der Erweiterung eures *Dritten Auges* und durch die Wahrnehmung von feinstofflichen Bereichen, werdet ihr in der Lage sein, nicht nur *Lichtenergien* für euch zu nutzen, sondern auch euch zu *dematerialisieren* und wieder zu *materialisieren*. Ihr werdet über Kräfte verfügen, so daß ihr Elemente grobstofflicher Art räumlich versetzen und verändern könnt.

Frage: Wann wird das soweit sein?

TAI SHIIN: Dieses wird dann soweit sein, wenn ihr Erdenmenschen in der Lage seid, miteinander in dem Maße umzugehen, daß ihr euch untereinander als eine höhere Lebensform betrachtet, als Brüder und Schwestern und *nicht* als Feinde. Das Genannte wird erst dann in Kraft treten, wenn ihr in der Lage seid, in einer *Gemeinschaft* zu denken und zu glauben und euch nicht bekämpft und gegenseitig in Haß und Machtebenen verstrickt. Dies ist erst dann möglich, wenn ihr erkennt, daß ihr nur *miteinander* euer Ziel erreichen könnt. Doch dann öffnet sich für euch eine Bewußtseinsebene, die so viele *neue* Energien und *neue* Informationen mitbringt, daß sich eure Gehirnhälften erweitern werden und Zellen, die derzeit nicht aktiv sind, sich reaktivieren und ihr erkennt, daß ihr über viele Fähigkeiten verfügt, so daß ihr in der Lage seid, über eure Grenzen hinauszusehen.

Frage: Und was hat es mit den "gewissen Hilfsmitteln" auf sich? Welcher Art sind die?

TAI SHIIN: Diese Hilfsmittel sind erst einmal die Erkenntnis darüber, daß ihr Fähigkeiten in feinstofflichen Ebenen besitzt. Ihr seid jetzt dabei, euch mit diesen Elementen auseinanderzusetzen und langsam zu erkennen, daß ihr nicht nur aus einem materiellen Körper besteht, sondern daß euch auch viele feinstoffliche Ebenen umgeben. Ihr seid dabei, diese feinstofflichen Formungen, die euer Körper beinhaltet, bewußt wahrzunehmen. Ihr könnt euch über mechanische Ebenen Elemente schaffen, die z. B. eure *Aura* sichtbar macht. Dies sind die ersten Erkenntnisse in die richtige Richtung, so daß eure Wissenschaft in diese Richtung weiter vordringt und Kenntnis darüber erhält, daß ihr nicht nur aus euren körperlichen Zellen besteht, sondern daß noch *viel mehr existiert*. Euer Geist wird sich erweitern und ihr werdet die Erkenntnis erhalten, daß ihr über diese grobstofflichen Grenzen hinausgehen könnt. Es wird soweit kommen, daß ihr euch irgendwann mit Hilfe von Gedankenenergie in ganz andere Regionen und Gebiete versetzen könnt.

Einwand: Um aber feinstoffliche Energien hier auf Erden nutzen zu können, bedarf es doch einer energetischen Konvertierung.

SETHAN: Diese feinstofflichen Energien müssen gebündelt und gesteuert werden und sie müssen dementsprechend auf eure Zellstrukturen eingeschwungen werden. Eure Wissenschaft ist derzeit dabei, diese feinstofflichen Energieformen für sich wahrzunehmen. Der Lichtlaser ist nur ein Teil von einem Ganzen. Er war der erste Schritt in die Richtung, nämlich Lichtenergien anders zu verwerten. Ihr werdet sehen, daß sich in den nächsten Jahrzehnten auf dieser Ebene sehr viel entwickelt. Die *Quantenphysik* ist ein Element das noch hinzukommt, wobei ihr Unterstützung erhalten werdet, nicht nur von den *Santinern*, sondern auch von der göttlichen Führung.

Frage: Es heißt, daß das *Licht*, die Aufklärung, aus dem Osten kommen wird. Wurden diese Technologien mehr in den östlichen Ländern erforscht als im Westen?

TAI SHIIN: So ist es. Dort ist nämlich die Ebene vorhanden, wo viele bereit sind, sich neuen Energien und neuen Bereichen zu öffnen. Deswegen sind gerade dort in diesem Bereich viele Seelen bereit, medial, d. h. über den physischen Rand hinaus, sich dieser Arbeit zu widmen.

Frage: Demnach stimmt der Passus, daß das *Licht* aus dem Osten kommen wird?

TAI SHIIN: Dieses können wir *bejahen*. Mit dem *Licht* ist die neue Bewußtseinsebene gemeint, die die Helligkeit in viele dunkle Ebenen bringt.

Frage: Wesentlich zur Erhöhung der Erdtemperatur beitragen dürfte auch der ständig wachsende Energiebedarf, der sich in den nächsten 50 Jahren in den Entwicklungsländern mehr als verdreifachen soll. Besonders *China* ist da zu nennen und auch für die Industriestaaten wird eine Verdopplung erwartet. Was ist eurer Meinung nach diesbezüglich in den nächsten Jahren zu erwarten?

TAI SHIIN: Es wird eine Flut von Energieverbräuchen geben, die euch veranlaßt, auch andere Energieformen anzunehmen. Es ist auch eine Chance, neue Energiequellen zu sichern und neue Überlegungen in ganz anderen Richtungen für die Wissenschaft zu kennzeichnen. Dies hat den Vorteil, daß es Energieformen sind, die *nicht* zur Verschmutzung eures Heimatplaneten beitragen. Es ist eine Rückführung, hin zu den Naturelementen, um die Natur als Bindeglied mit einzubringen, so daß neue Energieformen entdeckt werden können, die es sowohl für eure Natur, als auch für euch, als biologisch strukturierte Wesen ermöglichen, in einer *reineren* Ebene hier auf der Erde zu existieren.

Frage: Du sagtest, daß es eine "Flut von Energieverbräuchen" geben wird. Besitzt denn die Erde noch solch hohe Reserven, daß sie diese zusätzlichen Belastungen tragen kann?

TAI SHIIN: Diese zusätzlichen Reserven werden durch die Erde sichergestellt, die derzeit diesen Balanceakt für euch übernimmt. Die Erde versucht ihr Gleichgewicht zu sichern, um euch neue Lebensmöglichkeiten zu geben. Die Erde ist derzeit diejenige, die leidet und die Schmerzen nach außen sendet und die sich bemerkbar machen auf der Naturebene. Die Menschheit wird erkennen, daß sie *nur im Einklang mit den Naturelementen existieren kann* und das beinhaltet auch die Chance, neue Energieformen aufzutun.

Frage: Welcher Art werden die kosmischen Ereignisse sein, die in den nächsten Jahren auftreten und deren Wirkung wir auch auf der Erde zu spüren bekommen?

TAI SHIIN: Durch die Verlagerung der Erdachse wird die Schwingungsebene der Erde, der Drehimpuls, sich verändern. Dadurch werden klimatische Verschiebungen stattfinden und es wird so sein, daß ihr Menschen erkennt, daß ihr Teil eines Weltraumes seid, wo noch andere Sterne existieren, die ebenfalls Lebensformen tragen.

Frage: Heißt das, daß es in nächster Zeit zu ersten offiziellen Kontakten zu anderen Sternenvölkern kommen wird?

TAI SHIIN: Das Ziel wird sein, daß ihr über euren Erdenplaneten hinaus die Erkenntnis erhaltet, daß es andere Lebensformen gibt. Nur habt ihr derzeit auf eurem Erdenplaneten eine große Anspannung und viele Unruhen, die erst einmal intern für euch zu bewältigen sind. Ihr werdet derzeit nicht nur von inneren Unruhen geplagt, sondern auch von der Erdatmosphäre her, die in Aufruhr ist. Nicht nur einzelne Staaten, sondern auch eure Erde sendet Signale, die ihr zuerst verarbeiten und aufarbeiten müßt. Ziel ist es, in nächster Zukunft Kontakte, d. h. das, was noch außen ist, zu euch zu bringen. Ihr werdet dadurch euer Bewußtsein erweitern und erkennen, daß es mehr gibt, als euer Erdenplanet mit seinen Nationalitäten, die ihr hier bevölkert. Ihr habt dann die Möglichkeit des Austausches und bekommt die Erkenntnis, daß es andere Lebensformen gibt, die ebenfalls bereit sind, mit euch zusammen den gemeinsamen *Weg des Lichts* zu gehen.

Frage: Dann steht es tatsächlich an, daß die Menschheit einen offiziellen Kontakt zu anderen Sternenvölkern bekommen wird?

TAI SHIIN: So ist es. Ihr wißt, daß Zeit und Raum hier sehr schwer zu bemessen sind und wir natürlich nicht im Vorfeld dieses für euch ebnen können. Ihr müßt erst zu dieser Bewußtseinsstufe kommen, so daß sich dann diese Tür für euch öffnen kann.

Frage: Und das siehst du für die nächsten Jahre als recht wahrscheinlich an?

TAI SHIIN: Aufgrund eurer technologischen Entwicklungen, eurer wissenschaftlichen Erfolge und insbesondere eurer Neugierde und des Kraftaufwandes, den ihr betreibt, seid ihr auf dem besten Weg, um diese Planeten zu erkennen und sie für euch als Lebensraum zu gewinnen. Ihr seid dadurch in der Lage, dieses zu formieren und anzustreben. Doch es wird noch ein langer Weg, da ihr hier auf Erden noch keine Gemeinschaft habt, sondern derzeit ein Gegeneinander betreibt.

Frage: Wie sollen wir Planeten für uns als Lebensraum gewinnen, wenn wir keine Technologien besitzen, um die riesigen Entfernungen zu überbrücken? Außerdem ist doch die Erde unser Lebensraum.

TAI SHIIN: Ihr werdet diesen Erdenplaneten als Basis benutzen und in der Lage sein, fremde Planeten, die um euch herum kreisen, zu besiedeln. Ihr habt angefangen, gewisse Planetenformen zu erreichen und es wird im Laufe der nächsten Jahrzehnte möglich sein, auch weiter liegende Planetenformen zu besuchen, so daß Außenbasen von euren Lebensbereichen möglich sind. Es werden dort Kolonien entstehen, so wie in der frühen Zeit, als fremde Länder der Erde entdeckt worden sind. Ihr steckt wieder ein Stück in der Pionierarbeit und werdet auch diese Hürde nehmen.

Bemerkung: Wenn es zu offiziellen außerirdischen Kontakten käme, würde sich auf Erden vieles ändern.

TAI SHIIN: Ihr würdet dann *nicht mehr gegeneinander* arbeiten, sondern *miteinander*, weil ihr dann in dieser Bewußtseinsebene einen solchen Sprung macht, daß ihr erkennt, daß eure Erde nicht der einzige Planet ist, der mit Lebewesen bevölkert ist. Dann benötigt ihr nicht mehr die irdisch/menschlichen Attribute des Neides und des Hochmutes, sondern würdet erkennen, daß *nur miteinander* ein gemeinsames Ziel zu erreichen ist. Ihr seid in vielen Phasen wissenschaftlich schon so weit, daß ihr einen Austausch untereinander betreibt. Viele Nationalitäten und Staaten sind wissenschaftlich miteinander verkoppelt und betreiben im gemeinsamen Interesse ein weiteres Fortschreiten miteinander. Dies ist die Grundbasis, um überhaupt den Schritt in die richtige Richtung zu wahren.

Frage: Existiert auf der Erde außerirdische Technologie?

TAI SHIIN: Es gibt hier gewisse Impulse, wobei außerirdische Lebensformen schon aktiv sind und insbesondere durch Inspirationen mit Wissenschaftlern zusammenarbeiten.

Frage: Weltweit befürchten viele medizinische Spezialisten eine Mutation des Vogelgrippe-Virus mit dem menschlichen Grippevirus. Aufgrund des Flugverkehrs würde das neue Supervirus sich über Tröpfcheninfektion weltweit sehr schnell verbreiten und viele Millionen Tote fordern. Allein in Europa rechnet man mit dem Tod jedes dritten Europäers. Ist damit aus eurer Sicht zu rechnen?

TAI SHIIN: Dieses wird von uns *verneint*, weil Bemühungen auf verschiedenen Ebenen angelaufen sind. Nicht nur der medizinische Bereich, sondern auch die Natur beginnt sich auf diese Ebene umzustellen. Unterschätzt die Naturkräfte nicht, denn sie sind einem Wandel und Prozessen der Erneuerung unterzogen. Das heißt, daß auch die Pflanzen und Tierwelt sich anderen

Zellebenen unterwerfen und dies beinhaltet das Wachstum *und* die Zerstörung von eigenen Zellkernen.

Frage: Was an den Zellen wird anders aufgebaut und was wird zerstört? Werden die Pflanzen immun gegen die Umweltbedingungen sein und dann überleben?

TAI SHIIN: Damit ist gemeint, daß eine *Neuprogrammierung* beginnt. Die Pflanzen müssen sich vor den Schadstoffen hier auf Erden schützen. Die Zellkerne müssen sich verändern, um zu überleben, sie müssen sich anders formieren und sich anders ausstatten, um ein Überleben in euren Naturebenen zu ermöglichen. Es beinhaltet, daß sich die Pflanzenzellen den Bedingungen eurer biologischen Ebenen anpassen, sonst würden sie hier vergehen. Die *Naturwesen* und die *Naturgeister* sind derzeit dabei, diese Ebenen dafür zu schaffen, damit die Pflanzen und die Tiere die Möglichkeit erhalten zu gesunden, um sich neu auf diesen Umwandlungsprozeß einlassen zu können.

Bemerkung: Zur Neuprogrammierung der Zellen benötigt man einen Programmierer.

TAI SHIIN: Der Programmierer ist der SCHÖPFER, der bereit ist, hier auf Erden zu agieren, um euch die Natur zu erhalten.[2]

Frage: Die Bibel spricht von großen Seuchen in der Endzeit, die Millionen Menschen töten. Hat das damit etwas zu tun?

TAI SHIIN: Diese Seuchen werden nicht über diese Ebene verbreitet, sondern es sind Seuchen gemeint, die ihr euch selbst auferlegt, nämlich durch euer Verhalten und durch eure Gedankenebene. Durch eure Gedanken werdet ihr euch selbst verseuchen, das wird nicht von der Natur übernommen.

Frage: Die Erde erwärmt sich nach Erkenntnissen von Klimaforschern immer schneller. Seit dem Jahre 1975 stieg die Durchschnittstemperatur um 2 Grad, teilte das Fachjournal "Geophysical Research Letters" mit. Diese Steigerungsrate war erst für das 21. Jahrhundert erwartet worden. Was hat die Welt hinsichtlich dieses Problems noch zu erwarten?

TAI SHIIN: Dieses Problem wird sich verstärken und es werden große Unruhen und Umweltkatastrophen folgen. Ihr steht erst am Anfang einer Kette von Ereignissen, die eure Welt verändern und erneuern werden. Ihr müßt euer Gedankengut und wie ihr miteinander umgeht, sehr stark verändern. Durch die Natur werdet ihr einen Lehrmeister bekommen, der euch zeigen wird, wie die Verhältnisse auf eurer Erde sind.

Frage: Könnte eine zu rasche Klimaveränderung die Welt an den Rand einer Anarchie bringen?

TAI SHIIN: Bei einer sehr starken Klimaveränderung würde es hier ein Sterben geben, von Bevölkerungen, von der Natur, von dem gesamten Vegetationsgürtel. Mit dieser Ebene, so hoffen wir, wird eure Erde nicht belastet, sondern daß ihr euch und insbesondere eure Führungskräfte soweit davon beeinflussen laßt, daß ihr *endlich beginnt*, bewußter mit der Erde umzugehen.

Frage: Wie wahrscheinlich ist es, daß das passiert?

TAI SHIIN: Die Wahrscheinlichkeit ist schwer in Prozenten zu messen und sehr schwer hier und jetzt definitiv zu benennen. Es ist jedoch so, daß eure Erde aufgrund der Erwärmung starker Belastung ausgesetzt ist. Eure Erde ringt ums Überleben und versucht, einen inneren Ausgleich zu finden. Die Druckabgabe dieser Energien erkennt ihr in den Naturkatastrophen, die sich auf eurem Heimatplaneten vermehrt zeigen.

---

2 Siehe dazu das Protokoll: "Die DNA-Information".

Frage: Eine Pentagon-Studie hält den Klimawandel für schlimmer als den Terrorismus.[3] Ist euch diese Studie bekannt und was könnt ihr uns dazu mitteilen?

TAI SHIIN: Diese Studie ist uns bekannt. Es ist so, daß ihr gegenüber den Naturelementen keinerlei Waffen oder Schutzmechanismen entwickeln könnt. Wenn diese freigesetzt werden und sich nach außen hin gegen euch richten, habt ihr keine Chance, dies zu überleben. Die Kraft der Natur ist die größte energetische Kraft, die hier auf Erden existiert. Ihr habt nur noch nicht wahrgenommen, daß ihr diese Energieform in eine positive, anstatt in eine negative Energie wandeln könnt. Aufgrund eures Denkens und Handelns wird diese Erdenergie sich in negative Energien formieren, da sich diese Elemente wehren müssen, gegen ihren eigenen Schmerz und Leid. Ihr seid verantwortlich dafür, was bei den Umweltkatastrophen zutage getreten ist. Durch eure Atomenergien, durch die Erschütterungen und Aushöhlungen der Erdkruste, seid ihr diejenigen, die immer wieder mit neuen Wunden euren Erdplaneten verletzen. Ihr seid durch euer Denken und Handeln diejenigen, die dafür verantwortlich sind, ob ihr auch später noch einen Heimatplaneten haben werdet.

Frage: Die politisch gewollte Privatisierung im Rahmen der Globalisierung wollen die weltumspannenden Konzerne nutzen, um die Trinkwasser-Ressourcen langfristig unter ihre Kontrolle zu bringen und die Menschen in den betroffenen Ländern und Regionen quasi zu enteignen. Wasser ist eines der lukrativsten Engagements, denn jeder braucht es. Wie seht ihr diese Gefahr und welche Auswege gibt es?

TAI SHIIN: Wasser ist ein Gut womit ihr ausgestattet seid und euer Körper existiert. Diese Ebenen sind die wichtigsten, die für eure Lebensexistenz notwendig sind. Ohne Wasser könnt ihr nicht existieren und ohne Wasser hat die Natur keine Möglichkeit der Erneuerung. Wenn Wasser nicht mehr als ein Allgemeingut angesehen wird, sondern als gewinnbringendes Element, dann wird es schwer, daß sich die Bevölkerung so versorgen kann, wie es notwendig ist. Das heißt, daß auch dort wieder nur mehrere Machtdomizile die Möglichkeit haben zu entscheiden, wer Wasser bekommt und wer nicht. Das darf es nicht geben! Wasser ist auf Erden ein Allgemeingut und wurde euch als wichtigstes Element vom SCHÖPFER gegeben. Es wäre gegen die Regeln des SCHÖPFERS, wenn das Wasser nur einzelnen Menschen zur Verfügung stehen würde.

Frage: Es ist sehr unwahrscheinlich, daß es die weltumspannenden Konzernführungen interessiert, ob etwas gegen die Regeln des SCHÖPFERS verstößt oder nicht. Die Frage ist: Wie wird sich der SCHÖPFER verhalten?

TAI SHIIN: Die Frage ist nicht wie wird sich der SCHÖPFER verhalten, sondern wie werdet ihr, als einzelne Menschen, euch dies gefallenlassen und wie werdet ihr diesen dunklen Energien entgegentreten? Damit ist nicht gemeint, daß ihr kriegsmäßig gegen die dunklen Elemente in den Kampf schreitet, sondern daß ihr das göttliche Vertrauen zu euch selbst und zur SCHÖPFERKRAFT aufnehmt. Ihr Menschen seid Generatoren, die *Licht* aussenden, d. h. die positive Energien aussenden können. Es liegt an euch, inwieweit ihr der *dunklen Seite* noch mehr Macht gebt, als sie derzeit schon hat. Viele Gläubige haben sich abgewandt von den göttlichen Ebenen. Sie sind Suchende, die nicht wissen, in welche Ebene sie sich hineinbegeben sollen. Sie sind auf der Suche und wissen nicht, daß sie an der Schwelle zur Entscheidung stehen, ob sie ins Verderben gehen oder in das *Licht*.

Frage: In den Zeitungen stehen fast ausschließlich negative Meldungen. Gibt es aus eurer Sicht auch etwas Positives zu berichten?

TAI SHIIN: Hinsichtlich eurer Erde ist zu vermerken, daß viele Menschen sich in Gebeten zusammenschließen und Energien der Heilung senden, sei es durch Gebet oder durch Gruppenmeditationen, um Heilenergien der Erde zuführen zu lassen. Viele Naturvölker sind bemüht, ihre

---

3 Veröffentlicht in www.aol.de, am 24. Feb. 2004.

alten Rituale wieder aufzunehmen, um sich verstärkt mit der Natur zu verbinden. Das alte Erbgut, die Verbindung zur Natur, treibt neue Keime. Wir sehen, daß viele Ebenen, insbesondere in euren Bereichen, wieder zu neuem Leben erwachen. Es gibt viele Arten von Tieren und Pflanzen, die sich hier neu inkarnieren und ihren Weg auf diesem Planeten weiter fortsetzen. Wir erkennen aber auch die düstere Gefahr, von vielen Ebenen ausgehend, um dieser Erde zu schaden. Die Erde wird von euch ausgebeutet und ist wie eine offene Ladentür, die einlädt hereinzuschreiten, um sich zu bedienen, ohne zu überblicken, was mit den Waren passiert und wer der Besitzer dieser Ware ist. Es sind Menschen, die von ihrer gedanklichen Ebene her nicht positiv ausgestattet sind. Ihr schadet mit dieser Ausbeutung euch selbst und dem SCHÖPFER. Ihr habt diese Erde als Leihgabe erhalten und solltet sie normalerweise auch so behandeln. Doch ihr zerfleddert diese Erde und beutet sie aus und erkennt noch nicht einmal, daß ihr den Ast absägt, auf dem ihr selber sitzt. Es ist traurig zu sehen, wie ihr mit diesem Planeten umgeht.

Frage: Wenn diese von dir genannten Menschen "nicht positiv ausgestattet" wurden, dann heißt das doch, daß sie diese Ausstattung für das irdische Leben mitbekommen haben. Handelt es sich dabei um Inkarnationen des *Widersachers*?

TAI SHIIN: Es sind Seelenwesen, die die Tür geöffnet haben für die *dunklen Welten* und die bereit sind, für den *Widersacher* in den Kampf zu treten. Es sind Seelen, die in diesen *dunklen Ebenen* agieren, um der göttlichen Ebene den Kampf anzusagen. Die *dunkle Seite* hat durchaus Möglichkeiten, Seelen einzufangen und sie für ihren Zweck zu mißbrauchen und sie als Handwerkszeuge zu benutzen. Es sind manipulierte Seelen, die bereit sind, nicht für die Göttlichkeit, sondern für die *dunkle Seite* einzutreten. Es sind Marionetten des *Widersachers*, die hier auf Erden agieren und für den *Widersacher* dunkle Energien auf diese materiellen Ebenen bringen. Ihr werdet erkennen, daß derzeit in vielen Bereichen *dunkle Schwingungen* aktiv sind, sei es in den Kriegsgebieten oder in den höheren politischen Ebenen, wo versucht wird, das Positive ins Negative umzuwandeln. Es sind derzeit viele Unruhen hier, wo die *lichtvolle Seite* und die *dunkle Seite* gegeneinander antreten. Es liegt an den einzelnen Seelen, wie dies ausfällt.

Frage: Wir bearbeiten mit unseren Geistlehrern das Thema: "Kinder, Jugendliche und Erziehung." Wie lösen Menschen auf anderen Sternen die Probleme mit ihren Kindern und Jugendlichen?

TAI SHIIN: In erster Linie sind es die LIEBE und die Fürsorge, die unsere Kinder heranwachsen lassen. Sie lernen durch die Erwachsenen und das beinhaltet, daß die Erwachsenen zuerst selber ein positives Leben vorleben, so daß sich die Kinder an diesen Richtlinien orientieren können. Wir versuchen über die Einhaltung der göttlichen Gesetze unseren Kinderseelen zu vermitteln, was Würde, Demut, Toleranz und alle diese einzelnen Elemente beinhalten. Nur die Wahrung dieser einzelnen Gebote und das Leben nach diesen Geboten kann uns die Weisheit auferlegen, um dies auch an unsere Kinder in positiver und lichtvoller Art zu vermitteln.

Frage: Du deutetest an, daß es nicht unbedingt zu raschen Klimaveränderungen kommen muß. Kann die Abschmelzung der Eismassen an den Polen und Gletscher vorher gestoppt werden?

TAI SHIIN: Es ist so, daß wir *Santiner* den Auftrag erhalten haben, dieses zu verhindern und die Erdachsen wieder zu stabilisieren. Wir versuchen über geomagnetische Kräfte so viele Energien herbeizuführen, daß die Pole ins Gleichgewicht kommen. Wir versuchen, im Inneren der Erde es nicht zu weiteren Erschütterungen kommen zu lassen, sondern daß die Schwingungsebene sich innerhalb der Erde wieder normalisiert. Derzeit ist eine starke Störebene im inneren Kern eurer Erde vorhanden, so daß eure Erde zu ihrer Drehachse zusätzliche Störungsimpulse erhält und eine zusätzliche Energieform hinzukommt, die dazu beiträgt, daß die Umdrehungsgeschwindigkeit der Erde sich leicht verändert. Alles hängt davon ab, inwieweit ihr bereit seid, die Erde keinen weiteren Belastungen auszusetzen und daß auch keine Atomversuche mehr im inneren Bereich der Erde durchgeführt werden. Ihr müßt es so sehen, als wenn ein Pendel hin und herschwingt und dieses Pendel Energien nach außen auf eure Erd-

hülle projiziert. Hinzu kommt noch die Erdumdrehung, so daß sich dadurch Energieformen freisetzen, die die Erde schwer verkraften und ausbalancieren kann, dadurch käme es auf der Erdachse zu Kippungen.

Frage: Wenn das Abschmelzen der Gletscher in den Alpen nicht gestoppt wird, könnte es dazu kommen, daß selbst der Rhein zu einem Rinnsal wird, der Bodensee nur noch während der Regenperioden zu einem See anwächst und die Alpenregionen zum Teil unbewohnbar wären?

TAI SHIIN: Dann würde es zu einer ganz neuen Erdzusammenstellung kommen, d. h. daß sich die Kontinente verschieben, sich ganz andere Vegetationen bilden und ganz andere klimatische Prozesse hier auf Erden stattfinden. Das würde beinhalten, daß sich die Erde total erneuert und sich häutet. Dies geschah schon einmal in früherer Zeit, wo Pflanzen und Tiere keine Überlebenschancen mehr hatten. Wir hoffen, daß es zu keiner neuen Erdverschiebung kommen wird.

Frage: Ist denn mit Erdverschiebungen zu rechnen?

TAI SHIIN: Wir dürfen euch diesbezüglich keine Antwort geben. Ich hoffe, du verstehst, weil wir dazu nicht die Erlaubnis des SCHÖPFERS haben, um über solche Elemente, die eventuell auftreten können, sprechen zu dürfen.

Frage: Du sprachst davon, daß sich die Gitternetzlinien verschieben und es damit zu einer anderen Vegetation kommen würde. Inwieweit wird es zu einer solchen Verschiebung kommen und worauf muß sich Europa und insbesondere Deutschland einstellen? Werden wir wärmeres oder kälteres Klima bekommen?

TAI SHIIN: Es wird so sein, daß sich die klimatischen Veränderungen durchaus auch bei euch bemerkbar machen. Ihr werdet erkennen, daß ihr die einzelnen Jahreszeiten nicht mehr so in der Form erlebt, wie ihr sie in früherer Zeit bewußt wahrgenommen habt. Die Grenzen werden fließender und nicht mehr speziell als Winter, Frühling, Sommer oder Herbst zu erkennen sein. Es sind dann nur noch Tendenzen, die ihr über die Natur wahrnehmt. Das Veränderungsbarometer wird in der Natur ablaufen, was aber auch wieder einen ganz anderen, eigenen Beschleunigungsprozeß hat. Ihr werdet dies als schnellebiger bemerken und die einzelnen Abstufungen der Jahreszeiten nicht mehr erkennen. Des weiteren werdet ihr durch veränderte Vegetation und durch klimatische Veränderungen eine Gleichheit auf diesem Planeten erlangen.

Frage: Ist diese Zeit die Ruhe vor dem Sturm?

TAI SHIIN: Das ist sehr dramatisch ausgedrückt. Du kannst es auch positiv auslegen, nämlich so, daß es der Einstieg ist, in eine neue Bewußtseinsebene, und zwar unter ganz neuen Bedingungen und Formen.

Frage: Oft wird betont, daß eine neue Ära begonnen habe und daß sich die Erde und die Menschheit transformieren werden. Was bedeutet das eigentlich?

TAI SHIIN: Es wird so sein, daß nicht nur ihr euch verändert, sondern daß ihr geführt werdet von der Erde, von der Natur und von den Bedingungen hier. Ihr erhaltet dadurch die Erkenntnis, daß sich etwas auf eurem Erdenplaneten verändert und somit werdet auch ihr euch verändern. Ihr werdet lernen, über die Erde und über die Natur diese Veränderungsprozesse wahrzunehmen, so daß sich dadurch euer Bewußtsein verändert, und zwar in positiver Richtung, um dann erkennen zu können, was vermieden und was verändert werden muß. Ihr werdet durch die Natur lernen, eure eigene Geschichte und euren eigenen Werdegang zu erkennen. Die Natur und die Erde werden eure Lehrmeister sein, für eure weitere Entwicklung, die jetzt ansteht.

Frage: Werden in dieser Zeit die Menschen *lichtvoller* werden, erhalten sie Fähigkeiten wie Hellsehen und Telepathie?

TAI SHIIN: Die Feinstofflichkeit wird sich verändern und die Grobstofflichkeit wird abnehmen. Ihr werdet die Erkenntnis erhalten, eure Natur und auch euch selbst anders wahrzunehmen.

Frage: Haben die andauernden Sonneneruptionen etwas damit zu tun?

TAI SHIIN: Dies sind Energieebenen, die ausgelöst werden, durch die derzeitige starke energetische Ausströmung, die die Erde verursacht, aufgrund der inneren Erschütterungen, die euer Erdenplanet derzeit schütteln. Dabei werden Energien freigesetzt, die natürlich auch andere Randplaneten bewußt wahrnehmen und die diese Störungen empfangen. Dadurch kommt es zu Veränderungen, nicht nur auf eurem Planeten, sondern auch auf anderen Planeten, die euch begleiten.

Frage: Welche "Randplaneten" meinst du und welche Veränderungen?

TAI SHIIN: Ich rede von eurem Sonnensystem, das euch umgibt, von den Planeten, die eure Sonne umkreisen und die in unmittelbarer Nachbarschaft mit euch in Verbindung stehen, mit euch in einer geistigen Verbindung verankert sind - und daß diese auch Lebewesen sind, abhängig von Energieströmen, die ausgesendet werden von den Nachbarn im Sonnensystem. Damit ist gemeint, daß die Planeten, die euch umkreisen, eure Energien aufnehmen und daß diese Energien Auswirkungen auf die Planeten haben. Dies ist auch feststellbar auf eurer Sonne, wo es derzeit zu starken Eruptionen und Ausschüttungen von Energien kommt, die ausgelöst wurden von eurem Erdenplaneten.

Frage: Geht die Schwingungserhöhung vom Zentrum der Galaxis aus?

TAI SHIIN: Das eine bedingt das andere. Es ist so, als wenn eine Perlenkette aufgezogen wird, die erste Perle macht einen Anschlag an die zweite und so wird es weitergeführt durch das gesamte All.

Frage: In einer Vision wurde einem medialen Menschen gezeigt, daß die Hälfte Europas mit Wasser bedeckt sein wird. Beruht das auf Wahrheit oder Täuschung?

TAI SHIIN: Das sind durchaus Bilder, die in Realität umzusetzen sind. Es ist nur die Frage, zu welchem Zeitpunkt, d. h. wann die Erde einen Teil ihrer Funktion aufgibt. Dies ist derzeit nicht in Zeit- oder Jahreszahlen zu sehen, weil wir nicht wissen, wie die Weiterentwicklung eures Seins auf Erden vollzogen wird.

Frage: Mit welchen Hilfen können wir Menschen seitens der *Santiner* rechnen?

TAI SHIIN: Wir haben die Aufgabe vom SCHÖPFER übernommen, euch hier zu begleiten, zu stützen und euch zu inspirieren. Wir sind eine Mannschaft von Werkzeugen GOTTES, die abgestellt wurden, um eurer Erde behilflich zu sein und zu sehen, inwieweit ihr Menschen Hilfe von außen benötigt. Wenn es wirklich zu so einer gewaltigen Eruption eurer Erde kommen sollte, sind wir bereit euch aufzunehmen und eure Seelen auf eine andere Ebene zu bringen.

Frage: Unsere Seelen aufzunehmen?

TAI SHIIN: Es ist durchaus möglich, daß euer materieller Körper auf diesem Erdenplaneten verbleibt und wir *Santiner* eine Weiterleitung eurer Seelen übernehmen, so daß eine Reinkarnation auf einer anderen materiellen Ebene, einer anderen, feinstofflicheren Welt, für euch bereitgestellt wird. Es wird euch eine andere Planetenform beherbergen, so daß ihr dort euren seelischen Prozeß fortsetzen könnt.

Frage: Wenn ein Mensch seinen materiellen Körper verläßt, befindet er sich im Geistigen Reich. Was haben die *Santiner* damit zu tun und welche Ebene meinst du?

TAI SHIIN: Wir dienen als Überbrückungsebene, d. h. daß wir auch feinstoffliche Ebenen aufnehmen können, weil wir selbst uns in unserer Feinstofflichkeit verändern können. Wir nehmen dann Seelen auf, die noch nicht bereit sind, in das Geistige Reich hinüberzuwechseln, sondern ihre Aufgabe mit einem anderen materiellen Körper und in einer anderen Region des Weltalls wieder aufnehmen werden. Mit "Ebene" ist ein anderer Planet gemeint, der über eine andere Stofflichkeit verfügt, d. h. dieser Planet hat eine feinstofflichere Auswirkung, so daß euer materieller Körper nicht aufgehoben werden kann, sondern zurückbleibt auf diesem Erdenplaneten. Es ist eine andere Lebensebene und eine andere Existenzebene.

Frage: Das die *Santiner* auch menschliche Seelen aufnehmen können, ist völlig neu und steht meines Erachtens im Widerspruch zu den Durchgaben von ASHTAR SHERAN bei *Hermann Ilg* und im *"Medialen Friedenskreis"* Berlin. Dort hieß es im übertragenen Sinn, daß die dafür bereiten Menschen den örtlichen Gegebenheiten angepaßt würden. Wie ist dieser Widerspruch zu erklären?

TAI SHIIN: Dies ist kein Widerspruch, sondern dahingehend zu erklären, daß auch wir *Santiner* hier auf Erden menschliche Formstrukturen annehmen können. Euer materieller Körper ist nur eine Behausung der Seele und dieser ist wandelbar und auswechselbar. Auch im (geistigen) *Sommerland* wird die Seele einmal einen Körper erhalten, den sie für sich als wichtigstes materielles Ebenbild genommen hat. Die Seele ist eine unsterbliche Frequenz, die nicht an irdisch-menschliche Körperstrukturen gekoppelt ist. Eine Seele kann für sich auch eine andere Körperstruktur und eine andere Körperfunktion nutzen, was auch einen ganz anderen materiellen Körper bedeuten kann. Dies ist nicht festgeschrieben durch den Körper, den du hier auf Erden nutzt. Auch deine Seele hat bereits viele Körperelemente durchlaufen und vollzogen und du wirst sehen, daß du in deinen Reinkarnationen, auch hier auf Erden, schon viele Körperelemente bewohnt hast.

Einwand: Den feinstofflichen Körper, den wir Menschen auf einer anderen planetaren Lebensebene erhalten, muß aber doch geboren werden, und dazu bedarf es eines geeigneten Elternpaares.

TAI SHIIN: Mit dem neuen Seelenmantel ist gemeint, daß sich eine Seele auf ihrem neuen Heimatplaneten eine neue Lebensform, d. h. eine neue Hülle schafft. Wir wissen nicht, wohin eurer Seelen gehen werden und welcher Planet für euch vorgesehen ist. In diesen feinstofflicheren Sphären, in die ihr Menschen dann aufsteigt, ist eine grobstoffliche Mantelumhüllung nicht mehr notwendig - und damit entfallen auch die Eltern.

Frage: Demnach müssen feinstoffliche Körper nicht geboren werden?

TAI SHIIN: So ist es, weil die Seele der Bestandteil ist, der die Form belebt und bewohnt.

Frage: Gibt es keine Eltern auf eurem Heimatstern Metharia?

TAI SHIIN: Wir sind durchaus in der Lage, auch ohne materiellen Mantel zu existieren und uns in feinstofflichen Ebenen zu bewegen.

Frage: Wie ist es aber dann zu erklären, daß du den Berliner Protokollen zufolge einen Sohn und eine Frau haben sollst?

TAI SHIIN: Dies ist durchaus ebenbürtig, da auch wir als Lebewesen in familiären Strukturen existieren können. Das heißt, daß auch bei uns Aufgaben übernommen werden, um junge Seelen behütet in eine Lebensform hineinwachsen zu lassen. Auch wir haben die Möglichkeit einer Familienstruktur, da wir noch auf einer halbmateriellen Ebenen leben, auf der wir nach beiden Seiten wechseln können, materiell oder feinstofflich.

Frage: Wurde aus eurer Sicht auf der Erde bereits ein unumkehrbarer Schwellenwert überschritten?

TAI SHIIN: Derzeit hängt alles noch in einer geraden Ebene, d. h. daß derzeit ein innerer Ausgleich durchaus noch möglich ist. Wir unterstützen die Erde an ihren Polen, um ein Ausstrudeln der inneren Schwingungen abzufangen. Wir sind derzeit damit beschäftigt, die Erdachse zu sichern, so daß es nicht weiter zu solchen Abschmelzungen eurer Erdebenen kommt.

Frage: Es gibt vor Hohn triefende Kommentare aus der Wissenschaft, was außerirdisches Leben betrifft. Man ist der Meinung, daß man niemals ein gesendetes Signal von anderen Planeten empfangen wird. Trotzdem vertritt man die Meinung, man sollte die Versuche, Funksignale zu finden, fortsetzen, denn dadurch bliebe das Bewußtsein erhalten, daß die irdischen Menschen die einzigen im Weltall seien. Die nicht vorhandenen Funksignale im All seien dafür der beste Beweis. Seid ihr nicht auch der Meinung, daß durch eine übertriebene außerirdische Zurückhaltung den Machthabern dieser Welt der Rücken unnötig gestärkt wird? Warum seid ihr so zurückhaltend und liefert nicht einen unwiderlegbaren Beweis eurer Existenz?

TAI SHIIN: Wir haben vom SCHÖPFER noch nicht den Auftrag erhalten, dies zu tun. Ihr seid in euren Entwicklungen, mit eurem Pessimismus und in eurem Irrglauben noch so verhaftet, daß ihr die Signale, die wir durch Raumschiffe schon gesetzt haben, nicht anerkannt habt, sondern sie verleugnet und sie, was noch schlimmer ist, als nicht real darstellt. Es ist so, daß ihr selbst Raumschiffe, die abgefangen wurden, als nicht real vorhanden, durch eure Wissenschaftler und hohen Staatsmännern, nach außen dringen laßt und sie unter Verschluß bleiben. Ihr würdet keine Nachricht darüber erhalten, wenn wirklich Impulse, d. h. außerirdische Frequenzen, zu eurem Erdenplaneten gelangen würden.

Teilnehmer: Nur einige wenige Menschen waren scheinbar in der Lage, euch zu sehen oder sogar einen direkten Kontakt herzustellen.

TAI SHIIN: Es hat viele Gemeinden gegeben, wo Sichtungen stattfanden. Gehe nach *Peru*, gehe nach *Rußland*, wo es viele Sichtungen gab. Warum bemüht sich keiner, die Sichtungen als wahr anzunehmen?

Frage: Ich sehe keinen Eingriff in unsere Willensfreiheit, wenn Privatpersonen außerirdische Funksignale zweifelsfrei empfangen würden. Wie soll sich etwas ändern, wenn intelligentes, außerirdisches Leben sich vor der Erdbevölkerung versteckt?

TAI SHIIN: Du selbst hast diese Signale schon wahrgenommen, nämlich durch deine Tonbandversuche. Es ist zwar eine andere Art von Signalen als Funksignale, aber sie beinhalten die gleichen Ebenen. Du hattest schon Kontakt zu außerirdischen Lebensformen, die bereit waren, sich bei dir zu melden. Es ist nur eine andere Art der Sendung gewesen.

Teilnehmer: Ich weiß, es war für mich eine persönliche Bereicherung.

TAI SHIIN: So ist es. Eure menschliche Geistesebene ist noch nicht so weit, dies wirklich wahrzunehmen. Es ist ein Irrglaube, daß aufgrund von Sichtungen der gesamte innere Bereich und die Akzeptanz der Wissenschaft sich verändern. Im Gegenteil - sie werden Erläuterungen und Erklärungen finden, daß dies nicht existiert.

* * *

SETHAN: Gott zum Gruß! - Hier spricht SETHAN.
Wir begrüßen euch in diesem neuen Jahr recht herzlich zur ersten Sitzung. Das letzte Jahr ist mit einer schrecklichen Naturkatastrophe zu Ende gegangen. Die Nachwellen und Nachbeben sind jetzt noch spürbar, nicht nur in eurem Heimatplaneten, sondern auch in den Herzen und Seelen von vielen zigtausend Menschen, die leiden und Mitgefühl entwickeln für diese Leidensebene, die sich dort aufgetan hat. Wir hoffen, daß es uns gelingt, mit *Licht* und mit der LIEBE, nicht nur die westliche Welt zu erreichen, sondern auch diese zerstörten Regionen. Es ist uns ein besonderes Bedürfnis euch mitzuteilen, daß auch wir sehr gespannt sind, was das Jahr 2005 mit sich bringt, nicht nur für uns, sondern für euch, als Menschheit. Die *Santiner* sind anwesend und werden eure Fragen beantworten. Wir beginnen mit dem medialen Schreiben.

LUKAS: Gott zum Gruß! - Hier schreibt LUKAS.
Wir, d. h. ELIA, LEONHARD und ich, begrüßen euch alle sehr herzlich. Auch meine *Helfer* vom SCHREIBTEAM lassen euch sehr herzlich grüßen. Das neue Jahr wird für uns, wie schon SETHAN sagte, ein sehr spannendes Jahr werden, weil viel davon abhängen wird, wie ihr Menschen euch weiter entwickelt, d. h. wie ihr auf diese Naturkatastrophe reagiert und was sich dabei in euren Herzen abspielt. Es ist ein Unterschied, ob man theoretisch an solche Katastrophen herangeht und nur darüber spricht oder ob das Unglück passiert ist. Nun, wir werden sehen und unterstützen euch auf eurem bis jetzt positiv eingeschlagenen Weg. Bitte stellt eure Fragen.

Frage: In solchen Situationen, wie derzeit in Südasien, wird nach GOTT gerufen und nach Hilfe. Man fragt sich, warum Er die Katastrophe nicht verhindert hat. Ansonsten genießt der SCHÖPFER nicht den Stellenwert der Ihm zukommt. Wir haben von GOTT die Erde als Geschenk erhalten und die Frage ist doch, wie wir mit diesem Geschenk umgehen. Wie seht ihr das?

LUKAS: Nicht als Geschenk, sondern als eine *Leihgabe* wurde euch die Erde überlassen. Das ist ein Unterschied! Seht es einmal so: Ein Hausbesitzer überläßt vielen Mietern ein schönes, neues Haus und erklärt allen Bewohnern, daß er sie nicht kontrollieren und unterdrücken wird. Alle Mieter dürfen in dem angemieteten Haus frei entscheiden und sich einrichten. Und so fängt jede Partei an, in dem schönen Haus seine eigenen Ideen umzusetzen. Die einen sprengen Löcher in die Wände. - Die anderen bohren und zapfen Leitungen an. - Andere sägen an den Dachsparren herum. -. Irgendwann wird das schöne Haus zusammenstürzen. Ist daran der Vermieter schuld? Über Jahrhunderte haben wir beobachtet, daß in guten Zeiten, wenn alles sonnig ist, alles gut läuft, das Leben angenehm ist, von GOTT *niemand etwas wissen will*. Erst wenn es *nicht mehr* so gut läuft, wenn Unfälle, Kriege und Naturkatastrophen mit vielen Toten zunehmen, schreit man nach GOTT. Ja, man möchte am liebsten Ihm alles in die Schuhe schieben, obwohl die Verursacher allen Übels die Schreihälse selbst sind, die Menschen! Es grenzt an Blasphemie, dem SCHÖPFER die Schuld dafür zu geben oder scheinheilig zu fragen, warum Er dies alles nicht verhindert hat. Nun, Er *hätte* es verhindern können, doch dazu hätte Er euch zuvor den freien Willen nehmen müssen, den freien Willen zu euren unbedachten Handlungen der Erde gegenüber. Doch damit hätte Er gegen seine eigenen Gesetze verstoßen müssen. Wäre GOTT nicht so großmütig, sondern ein schrecklicher GOTT, dann würde Er schreckliche Rache üben, weil ihr sein schönes Haus so zurichtet. Freut euch, daß es *nicht* so ist, sonst würde auf Erden schon lange kein Mensch mehr leben!

Einwand: Sollte man nicht als Vermieter sein Mietobjekt im Auge behalten?

LUKAS: Nun, das Mietobjekt wird sehr wohl im Auge behalten. Warum meinst du, sind die *Santiner* hier? Nur deshalb, um euch Flugkunststückchen zu zeigen? Nein, so ist es nicht. Durch solche Unglücke, die ihr selbst heraufbeschworen habt, kann die Menschheit sehr viel lernen. Viele Menschen haben ihre physische Hülle verloren, aber sie werden dereinst wiederkommen, in eine - hoffentlich - geläuterte Welt.

Einwand: Wenn die *Santiner* ihre Flugkunststücke offiziell zeigen würden, groß am Himmel und vor allen Völkern, würde sich vieles ändern. Die Leute würden merken, daß es eine stärkere Macht gibt als jede irdische.

(TB: Machen wir doch!)

LUKAS: Es würde sich längerfristig gar nichts ändern. Im Gegenteil - Flugkunststücke haben keinen praktischen Wert, weil ihr dadurch ethisch, d. h. in eurem Denken, keinen Schritt vorankommt. Eure Machthaber würden euch die *Santiner* als neue Feinde präsentieren, die die Menschheit überfallen wollen. Es kann sogar sein, daß sie es schaffen, die gesamte Erdbevölkerung hinter sich zu bekommen. Wenn sich dann die *Santiner* zurückziehen, beginnt eure gegenseitige Zerfleischung von vorn. Sofort wären alle guten Vorsätze der Einheit wieder dahin. Etwas ändern wird sich auf Erden nur durch die Schulung des menschlichen Geistes und nicht durch Flugmanöver der *Santiner*.

Frage: Die meisten Thailänder trauen sich nicht mehr an die Strände auf *Phuket*. Sie fürchten die Phii, die Geister derer, die gewaltsam ums Leben gekommen sind. Die ruhelosen Geister der Verstorbenen, von denen die Thai sagen, sie wollten sich rächen an den Lebenden. Ist da etwas dran?

SETHAN: Viele Seelen, die aus ihrem materiellen Körper herausgerissen worden sind, irren dort herum, weil sie noch nicht begriffen haben, daß sie in ihrer alten Lebensform nicht mehr existieren. Die dortige Religion hat durchaus erkannt, daß es Seelen gibt, die ruhelos auf ihren Heimatplaneten, nämlich hier bei euch auf der Erde, herumirren. Es sind Seelen, die derzeit nicht den Weg ins Geistige Reich finden, sondern verwirrt in diesen Gebieten herumirren. Sie sind erschüttert und innerlich krank, weil sie nicht begreifen können, was mit ihnen geschehen ist. Sie sehen die Trauer und die Angst und die Sorgen um sich herum, und können sich nicht verständlich machen. Es ist schwierig, mit diesen Seelenformen in Kontakt zu treten, da sie nicht auf unsere Worte aus dem Geistigen Reich hören. Sie sind auf der Suche nach ihren Familien und versuchen, mit diesen in Kontakt zu treten.

Frage: Solche Ängste wie sie die Thailänder haben, kennen die Europäer nicht. Einige lagen schon am Tage nach der Welle wieder am Strand, obwohl noch Leichen im Wasser trieben. In der Bar-Meile *Patong* saß man am Abend des Unglücks wieder beisammen, 500 Meter entfernt von Wracks und Leichen. Während in Deutschland viele Menschen gedämpft den Beginn des neuen Jahres feierten, habe sie in *Patong* das neue Jahr herbeigegrölt und herbeigetanzt. Verkommt der Mensch immer mehr?

SETHAN: Es hängt damit zusammen, daß in euren europäischen Ebenen über die Seele nicht die Wahrheit gesagt wird. Es wissen nur sehr wenige Europäer um die menschliche Seele, die den Weg in das Geistige Reich geht. Das Geistige Reich ist für viele Europäer nicht existent. Das beinhaltet, daß sich überhaupt keine Gedanken darüber gemacht werden, über die Seelen, die aus ihren Körpern herausgeschleudert wurden. Sie versuchen ihr Leben auch weiterhin so zu leben, um mit dem Elend und der Trauer nicht konfrontiert zu werden. Es sind normalerweise verängstigte Seelen, die nicht recht begreifen, was eigentlich geschehen ist.

Frage: Kann sich die Natur in den zerstörten Gebieten überhaupt so weit erholen, daß wieder ein Gleichgewicht hergestellt werden kann?

(TB: Sicher.)

LUKAS: Natürlich ist dies möglich, wenn man der Regenerationsfähigkeit der Natur freien Raum lassen würde. Wie einfach könnte für euch Menschen alles sein, wenn ihr auf das hören würdet, was euch seit Jahrtausenden aus hohen Sphären über bedeutende Lehrer, Seher, Propheten und Medien an Verhaltensmaßregeln gegeben wurde. Doch wenn ihr euch daran nicht haltet und darüber lacht und die Geisterwelt des HERRN als nicht existent annehmt, dann

müßt ihr euch nicht wundern, wenn in Zukunft noch schrecklichere Dinge passieren. Das energetische Potential der Erde ist mit eurer Technik nicht zu bändigen. Ihr habt keine Chance! Das solltet ihr endlich erkennen. Schickt eurer Erde *Licht* und beweist ihr damit eure LIEBE, anstatt im alten Fahrwasser weiterzumachen. Ihr selber seid es, die eure Zukunft gestalten.

Frage: Hat dieses Lernen, wovon du sprachst, damit zu tun, daß derzeit weltweit eine so starke Solidarität mit den zerstörten Regionen vorhanden ist?

LUKAS: Ja, so ist es, du hast es erkannt. Die Solidarität ist so stark, das selbst Terroristen erkennen, wie sinnlos ihre Gewalt ist. Natürlich gibt es wieder Rückschläge, doch die geistige Entwicklung auf der Erde wird nicht mehr auf den alten niedrigen Stand zurückfallen, sondern sich etwas darüber einpendeln. Das Problem ist: Ihr Menschen vergeßt zu schnell!

Frage: Können überhaupt jemals auf der Erde paradiesische Verhältnisse herrschen? Dann wäre die Erde kein Läuterungsplanet mehr.

TAI SHIIN: Auch die Erde macht eine Entwicklung durch. Ziel dieser Erde ist es *nicht* für ewig als Läuterungsplanet für Seelen da zu sein, sondern auch die Entwicklung der Erde wird so weit gehen, daß sie zu einem Planet wird, auf dem *feinstoffliche Wesen* sich irgendwann dauerhaft aufhalten können. Die Erde ist ein Lebewesen, was ebenfalls Evolutionen durchlebt und durchleben wird. Auch die Erde ist ein Geschöpf GOTTES, das zur Wandlung bereit ist und zur Entstehung neuen Lebens.

Frage: Ist es möglich, daß auf der Erde eine feinstoffliche Kultur parallel zu einer grobstofflichen Kultur existiert? Wenn ihr *Santiner* z. B. auf der Erde leben würdet, so würde die irdische Menschheit das gar nicht registrieren.

TAI SHIIN: Auf eurem grobstofflichen Planeten sind auch feinstoffliche Wesen vorhanden, wie z. B. die *Naturgeistwesen*, die hier leben und auch weitere *Wesenheiten*, die diesem Planeten über ihre feinstofflichen Ebenen Energien zuführen. Es laufen sowohl grobstoffliche als auch feinstoffliche Energien hier auf Erden zusammen. Diese sind notwendig, um diesen Planeten auf einer gewissen Ebene zu halten, so daß wir, als feinstoffliche Wesenheiten, überhaupt Kontakt mit euch Menschen aufnehmen können. Dieses beinhaltet, daß feinstoffliche Wesen, wie z. B. euer geistiges TEAM, sehr viel Arbeit verrichten muß, um diesen Sitzungsabend hier überhaupt zu ermöglichen. Die Feinstofflichkeit muß mit eurer grobstofflichen Energieform in Einklang gebracht werden. Es müssen Umpolungen durchgeführt werden, um das zu gewährleisten. Wir *Santiner* können durchaus auf der grobstofflichen Ebene als auch auf der feinstofflichen Ebene existieren, doch durch diese Vorarbeit können wir uns hier viel einfacher bewegen und mit euch in Kontakt treten.

Frage: Ich stelle die Frage einmal anders: Ist es möglich, daß sich eine feinstoffliche Zivilisation und eine grobstoffliche Zivilisation die Erde *teilen*?

TAI SHIIN: Dies ist dauerhaft nicht möglich. Das Ziel ist, daß ihr Menschen die feinstoffliche Ebene erreicht. Es ist für jeden Feinstofflichen mit einer großen Energieabgabe verbunden, um mit euch in der grobstofflichen Welt zu leben. Es ist eine große Herausforderung für uns feinstoffliche Elemente, hier auf Erden zu existieren. Dies ist nicht machbar, da die feinstofflichen Ebenen ganz andere Qualitäten und energetische Ströme und Energiezufuhren haben. Somit gibt es bei den feinstofflichen Wesenheiten kein großes Verlangen, in eurer materiellen Welt Einkehr zu halten. Es wäre so, als wenn ein positiver Pol und ein negativer Pol ewig miteinander in Konkurrenz geraten. Es würden dabei Energieströme frei, die gegensätzlich arbeiten. Dies wäre nicht im Sinne des SCHÖPFERS. Somit ist der Energiefluß in einer Ebene zu halten und somit viel leichter, solch einen Energiefluß im positiven Sinne aufrechtzuerhalten.

Frage: Gibt es aufgrund des Unterwasserbebens bleibende Schäden für die Erde, Schädigungen, die nicht mehr reparabel sind?

LUKAS: Die Erdscholle der indischen Platte hat sich unter eine andere Kontinentalplatte geschoben. Dadurch hat sich die Umdrehungsgeschwindigkeit der Erde ganz geringfügig verändert. Ihr werdet das zwar in euren zeitlichen Abläufen des Tages nicht bemerken, trotzdem ist es existent. Durch die schweren Erschütterungen ist es auch zu einer leichten Verschiebung der Erdachse gekommen. Wenn ihr alte Protokolle lest, werdet ihr feststellen, daß wir euch darauf hingewiesen hatten.

Frage: Was kann daraus noch entstehen?

(TB: Das wird schwinden.)

LUKAS: Nun, zuerst einmal nicht viel, weil sich die Pole der Erde immer etwas verschieben. Die Erde taumelt leicht. Das ist nicht als große Gefahr zu sehen. Gerade an den Polen der Erde sind die *Santiner* sehr aktiv. Sie tun was sie können. Wir raten euch: Stabilisiert eure Erde durch eure Gedanken. Somit helft ihr mit, euren Lebensraum zu erhalten. Doch - wie immer - habt ihr die Wahl. - Wir bedanken uns bei euch und geben ab an TAI SHIIN. Wir freuen uns auf die nächste Sitzung, auf der wir wieder schreiben dürfen.

In LIEBE, euer TEAM mit

LUKAS.

TAI SHIIN: Gott zum Gruß! - Hier meldet sich TAI SHIIN, zum zweiten Teil dieses Sitzungsabends.
Ich bedanke mich, daß uns *Santiner* hier die Möglichkeit gegeben wird, einige Fragen zu beantworten, insbesondere im Hinblick darauf, was eurer Erde widerfahren ist. Es ist sehr viel Leid und sehr viel Verunsicherung über euch gekommen. Es sind die Konsequenzen eures Handelns, die sichtbar geworden sind, durch das, was sich ereignet hat. Wir hoffen, daß die Unterstützung, die wir euch anbieten können, ausreicht, um euch auf dem Pfad zu unterstützen, den ihr jetzt beschritten habt.

Frage: Am 26. Dez. 2003 zerstörte ein Erdbeben der Stärke 6,8 im Südosten *Irans* die historische Stadt *Bam* fast vollständig. Weit über 50.000 Menschen kamen damals ums Leben und über 100.000 Einwohner wurden innerhalb weniger Sekunden obdachlos. Genau ein Jahr später, am 26. Dez. 2004, tötete ein Seebeben der Stärke 9,0 in Südostasien mehr als 164.000 Menschen[4]. Da es keine Zufälle geben soll, muß dahinter System stecken. War das Beben gewollt?

TAI SHIIN: Es war eine Aneinanderreihung von Ursachen, die ihren Ursprung in den Ebenen haben, die mit euren Atomversuchen, der Vergiftung der Atmosphäre und mit der Abholzung der Regenwälder zu tun haben. Dadurch wird klimatisch sehr viel auf eurem Erdenplaneten verändert. Durch eure Umstrukturierung und Neugestaltung der Natur werden energetische Kräfte freigesetzt, die nicht dazu dienen, liebevoll mit dieser Erde umzugehen. Viele *Naturwesen* haben diesen Planeten verlassen, weil ihr Zuhause zerstört worden ist. Viele Lebewesen, die eine Kette in einer Reihe von Interaktionen bewirkten, sind als Glieder herausgefallen, d. h. daß viele Verkettungen nicht mehr vorhanden sind, um euren Erdenplaneten so mit Energien zu versorgen, die notwendig sind, um euren Heimatplaneten zu sichern. Aufgrund von Veränderungen, nicht nur innerhalb eurer Erdkugel, sondern auch außerhalb davon, werden Energien freigesetzt, die nicht zu kontrollieren sind. Naturebenen werden jetzt aktiviert und euch erkennbar machen, daß ihr ein Naturelement nicht zähmen könnt. Ihr könnt euch nicht vor den Naturelementen schützen, die seit Jahrtausenden diese Erde mit bevöl-

4 Die neuesten Zahlen sprechen von über 280.000 Toten!

kern. Es sind *Wesenheiten*, die ihr erzürnt habt und die sich jetzt wehren und die versuchen werden, ihren eigenen Lebensraum zu sichern. Aufgrund der Umstrukturierungen innerhalb eures Erdenplaneten wird auch die Außenhülle des Planeten mit in Betracht gezogen. Dadurch werden Kräfte freigesetzt, die nicht steuerbar und lenkbar sind. Inwieweit sich dort Energiefelder äußern, die ins All hinausgesendet werden, mag ich hier jetzt nicht beantworten. Es ist durchaus möglich, daß sich energetische Impulse freisetzen, die nicht zum Vorteil für euren Erdenplaneten sind.

Frage: Wie kam es dazu, daß jedesmal zu Weihnachten, und dazu noch am gleichen Tag, die Naturkatastrophen auftraten?

(TB: Es ist der Anfang.)

TAI SHIIN: Die Antwort kann ich euch geben: Weil es für euch in diesen Zeitelementen, gerade um die Weihnachtszeit, hier auf Erden zu einer erhöhten Schwingung kommt, so daß die vorhandenen Energieformen eine höhere Energiezufuhr bekamen, als zu anderen Jahreszeiten. Mit dem Wechsel in eine andere Jahresebene werden zum Ausgleich Energien in den Polen freigesetzt, die für eure Erde notwendig sind. Diese Schwingungserhöhung wird nicht nur sichtbar in euren menschlichen physischen und psychischen Körpern, so daß ihr unter Erschöpfung und unter sauerstoffarmen Elementen leidet, sondern auch in eurer Erde. Eure Natur ist in einem Umwälzungsprozeß, weil sie in eine Ruhephase eintritt. Durch die gesamten Energieumwälzungen werden Elemente frei, die ihren Kraftkern in diesen Ruheelementen finden.

Frage: Warum werden gerade zum Jahreswechsel als Ausgleich Energien an den Polen freigesetzt?

TAI SHIIN: Weil sich damit euer gesamter Lebenszyklus verändert. Am Jahresende wird eure Erde in eine andere Schwingungsebene versetzt, so daß eure Jahreszeiten wieder neu aktiviert werden können. Es beginnt dann wieder ein neuer Lebensrhythmus, wo eure Tage sich verändern und die Natur sich wieder aufmacht neu zu erwachen und ihre Lebensenergien aufzunehmen. Das heißt, daß über diese Ebenen neue Lebensströme freigesetzt werden, so daß auch eure Natur im normalen Zyklus des Jahreswechsels ihre Energien erhält.

Frage: Wieso leiden wir Menschen dabei unter Erschöpfung und was sind "sauerstoffarme Elemente"?

TAI SHIIN: Mit "sauerstoffarmen Elementen" war gemeint, daß diese Jahreszeit ganz bestimmte Energie freisetzt, die euren Lebenszyklus verändern. Eure Lebensenergiezufuhr wird verlangsamt. Durch die kalten Jahreszeiten wird eure gesamte Energiezufuhr verändert. Ihr bemerkt es an eurem anderen Verhalten bei der Nahrungsaufnahme. Das bedeutet, daß über die Ernährung auch ganz andere energetische Zuflüsse fließen, als in den Sommerzeiten. Gerade die Periode des Winters ist für euch, hier auf diesem Teil der Erde, eine ganz andere, als dort, wo die Sonnenenergien aktiver sind. Das heißt, daß ihr hier in euren europäischen Bereichen eine verlangsamte Sauerstoffzufuhr habt, die erst dann wieder aktiver wird, wenn sich auch die Lichtzufuhr auf eurem Planeten wieder verändert. Damit sind Energieformen gemeint, die durch die Blutebene fließen, das was ihr benötigt, um euch hier am Leben zu erhalten. Es beinhaltet Energieformen, die auch über die feinstofflichen Ebenen aufgenommen werden. Dies ist ein Teil des Atmungsprozesses, den ihr in eurem materiellen Körper aufnehmt. Der Atmungsprozeß erfolgt in erster Linie für euch sichtbar durch eure Atmungsorgane, doch es läuft auch sehr viel in feinstofflichen Bereichen, die ihr überhaupt nicht bewußt wahrnehmt. Es sind Energien, ähnlich denen, die ihr als Sauerstoff benötigt, um überhaupt hier lebensfähig zu sein. Energieformen feinstofflicher Art, die euer Blut und eure gesamte Lebenszirkulation am Leben erhalten.

Frage: Warum werden durch Katastrophen immer die ärmsten Länder getroffen?

TAI SHIIN: Es hängt damit zusammen, daß gerade dort, in diesen Meeresbereichen, unterirdische Kraftkrater vorhanden sind, die aufgrund von starken Erschütterungen ihren Verschluß geöffnet haben. Es sind Verschlußpfropfen die sich öffnen, weil der Druck innerhalb eurer Erdhülle viel zu groß geworden ist. Die Erde versucht immer das Gleichgewicht zu halten.

Frage: Was sind das für "Kraftkrater"?

TAI SHIIN: Es sind Energiefenster, die die Erde hat, um einen Ausgleich zu schaffen für ihre innere Mitte, die sich in einem Schwingungsgrad befindet. Die Erde ist innerlich immer in einer Bewegungsebene, die dadurch natürlich Energieströme freisetzt. Diese Energieströme müssen aber einen Auslaß finden. Dies wird durch die Vulkane vollzogen. Deswegen findet ihr in vielen Bereichen Vulkane, die immer noch aktiv sind. Diese benötigt die Erde, um ihren eigenen Energiefluß zu kontrollieren und abzulassen, um innerlich nicht in einem solchen Kraftfeld zu sein, daß sie explodiert. Es sind Ausscheidungsorgane, die die Erde benötigt, um ihr inneres Gleichgewicht zu halten.

Teilnehmer: Vergleichbar mit einem wassergefüllten, zugeschweißten Wasserkessel, der auf einem Feuer steht?

TAI SHIIN: Das ist ein gutes Beispiel in einer bildhaften Art, um ungefähr diesen Prozeß, der sich auf eurem Erdenplaneten abspielt, zu kennzeichnen.

Teilnehmer: Hohe Wellen mit zerstörerischer Kraft sind auch schon an der Nordseeküste aufgetreten, wenn auch nicht mit dieser Macht.

TAI SHIIN: Die Nordsee ist ein anderes Gewässer. Die Wassermassen kannst du nicht vergleichen. Hinzu kommt, daß sich im Süden Asiens unterirdische Vulkanebenen befinden, die dazu beitragen, daß sich die Druckverhältnisse erhöhen.

Frage: Im Iran bebte Weihnachten 2003 die Erde. Ende 2004, wieder zu Weihnachten, war es dieses Mal das Wasser, was in Südostasien Zehntausende verschlang. Wird als Drittes, gegen Ende des Jahres 2005, etwas aus dem Weltall kommen und der Schrecken noch größer sein?

TAI SHIIN: Du mußt verstehen, daß wir auf diese Frage nur sehr zögerlich reagieren und antworten können, weil wir nicht genau wissen, inwiefern das möglich ist. Es ist jedoch so, daß aufgrund eurer Energiepotentiale durchaus Energien in die Weite des Alls gelangen, so daß von dort Gestein und kleinere Planeten angezogen werden können.

Teilnehmer: Wir hätten kaum eine Chance, einen Asteroiden aus dem All abzuwehren.

TAI SHIIN: Unsere Aufgabe ist es, diese Erde zu schützen, zu sichern und euch auf den Ebenen behilflich zu sein, wo wir es *dürfen*. Auch wir haben einen Auftrag vom SCHÖPFER erhalten, die Erde in allen Maßen zu schützen und zu sichern. Wir wissen, daß es euch Menschen schwerfällt, das zu akzeptieren. Wir können dir diese Frage jetzt nicht hundertprozentig beantworten.

Frage: Könnt ihr nicht oder dürft ihr nicht?

TAI SHIIN: Sowohl das eine als auch das andere. Auch wir wissen nicht, was sich im nächsten Jahr auf diesem Erdenplaneten ereignet.

Frage: Du sagtest, daß es eure Aufgabe sei, die Erde zu schützen. *Wovor* sollt ihr die Erde schützen?

TAI SHIIN: Wir sind durch einen Auftrag von GOTT diesbezüglich ausgestattet, um hier gewisse Energieschwingungen zu kompensieren und einen Schutz aufzubauen für euren Erdenplaneten. Wir versuchen, die Energieformen, die negativen Gedankenströme, und das, was ihr eurer

Erde an negativen Energien sonst noch zuführt, zu kompensieren. Dies gelingt uns aber nicht in dem Maße, so wie ihr euch das vorstellt. Derzeit sind wir damit beschäftigt, eure Erdachse zu schützen und zu stabilisieren. Dies ist notwendig, um das Gesamtgefüge am Leben zu erhalten, damit die Erde in ihrem Umdrehungsmechanismus wieder zur Ruhe und zum Ausklang der inneren Ströme kommt. Durch die starken Erschütterungen des Bebens ist der Erdmittelpunkt sehr ins Wanken geraten, es ist so, als wenn ihr einen Stein anstoßt, der an einem Faden hängt und der dann nach sämtlichen Seiten ausschwingt, wie ein Pendel, das sich in Bewegung setzt. Dieses "Pendel" muß wieder in einen Ruhezustand gebracht werden, damit die Umdrehungsgeschwindigkeit der Erde nicht zunimmt. Dadurch wird gleichzeitig das gesamte Energiefeld normalisiert und kann wieder zur Ruhe kommen. Durch die innere Energie dieser hohen Energieausschüttung wird euer Planet von seiner Umdrehung her beschleunigt.

Frage: Schließt euer Schutz außerirdische Einflüsse aus dem Weltall ein?

TAI SHIIN: Dieses ist nur ein geringer Bestandteil, da euer Erdplanet nicht so als Anziehungspunkt gesehen wird. Es gibt andere Planeten, die in ihrer Entwicklung höhergestellt sind und die für andere Wesenheiten anziehender sind, d. h. daß dort eine gleiche gedankliche Ebene vorhanden ist, um überhaupt kommunizieren zu können. Es fällt schwer, mit euch Erdenmenschen in Kontakt zu treten, weil ihr die Gedanken einer außerirdischen Lebensform für euch noch gar nicht verinnerlicht habt. Es wäre für euch ein großer Streß- und Angstauslöser, wenn fremdartige Lebensformen sich bei euch ansiedeln würden. Wir versuchen, diesen Erdenplaneten in den Bereichen zu schützen, so daß es nicht zu einer zusätzlichen Verängstigung eurer Bevölkerung kommt.

Frage: Wie sieht es mit dem Schutz vor großen Massen aus dem All aus, wie z. B. Asteroiden?

TAI SHIIN: Kollisionen mit versprengten erdähnlichen Formen, wie Asteroiden usw. sind durchaus möglich. Inwieweit wir diesbezüglich euch Schutz gewähren können, ist zu diesem Zeitpunkt nicht zu beantworten.

Frage: *"Wo warst du, GOTT?"* Diese Frage hört und liest man derzeit oft in den Massenmedien. Wie würdet ihr darauf antworten?

TAI SHIIN: Wir würden antworten, daß ihr Menschen göttliche Wesen seid und daß ihr GOTT *in euch* habt und euch selber hinterfragen und in einem Spiegel sehen müßtet. Das heißt, daß ihr die Eigenverantwortung *bei euch* suchen müßt und nicht bei anderen. Nicht bei euren Nächsten und nicht bei eurem Übernächsten, sondern jeder einzelne für sich selbst in seinem Verhalten, wie er mit anderen, mit seinen Gottesbrüdern oder mit der Natur umgeht. Das bedeutet, daß ihr auf verschiedenen Ebenen lernen müßt, miteinander zu kooperieren, um miteinander in Kontakt zu treten.

Derzeit seid ihr nur über den Verstand miteinander verbunden. Ihr merkt nicht, wie ihr euch von den inneren Werten verabschiedet, auch von der Göttlichkeit in euch. Ihr habt nicht die Hand ausgestreckt zu eurem Nächsten, sondern seid darauf bedacht, eure eigenen Ebenen zu sichern. Ihr seht nur euren eigenen Bereich und schaut nicht über die Grenzen. Durch dieses Ereignis seid ihr jetzt in der Lage, wieder eine Tür zu öffnen und zu begreifen, daß dieses Schicksal, was dort passiert ist, auch euch, in euren Ebenen hier, zustoßen kann. Ihr habt erkannt, genauer hinzuschauen und dort LIEBE und Segen walten zu lassen, und wenn es nur darum geht, euer Scherflein dazu beizutragen, um diesen Menschen in ihrer Not zu helfen. Das bedeutet, daß ihr respektiert und akzeptiert habt, daß es Menschen gibt, die Hilfe benötigen und daß es darum geht, LIEBE nicht nur gedanklich auszusenden, sondern auch mit dem, was euch so nah ist, nämlich die Ebene, mit der ihr euch hier auf Erden präsentiert, nämlich eurem Geld. Ihr seid auf Erden nur dann hochgeachtet, wenn ihr dementsprechend euren Geldbeutel füllt. Ihr habt jetzt euren Geldbeutel geöffnet und es ist eine Flut von Spenden aus Ebenen gekommen, was vorher so nicht sichtbar war.

Teilnehmer: Im Dezember 2002 sagte der Papst:

> "Die Menschen, getroffen von Krisen und Hungersnöten, müssen auch noch eine größere Tragödie verkraften, diejenige des Schweigens Gottes, der sich scheinbar in seinem Himmel eingeschlossen hat, als wäre er angewidert von dem Handeln der Menschheit."

TAI SHIIN: GOTT wird sich nicht abwenden von diesem Planeten und auch nicht von euch Menschen, als Seine Kinder. Er wird da sein und mit Seiner schützenden Hand alles, was diesen Planten betrifft, umschließen. Ihr seid eingebettet in den Energieströmen des SCHÖPFERS, nur müßt ihr sie für euch auch *annehmen* und sie *nicht abweisen*, wie eine gebende Hand. Ihr bestraft GOTT, indem ihr Ihn in Seiner Göttlichkeit verachtet. Wer spricht in der Öffentlichkeit über GOTT? Wer traut sich zu sagen, daß er innerlich ein Christ ist und nach GOTTES Lehren lebt? *Keiner!* Die Kirche hat zwar das Bestreben, die LIEBE GOTTES und das Wort GOTTES zu verbreiten, doch das wird von der Kirche nicht in allen Belangen und nicht nach göttlichen Leitbildern getragen. Die Kirche wird erkennen, daß sie vieles in ihren eigenen Reihen verändern muß, um die Gotteshäuser für jede Seele zu öffnen, die dort Einzug halten möchte.

Einwand: Es stellt sich die Frage nach dem *Sinn* solcher Naturkatastrophen, wie die im *Iran* 2003 und die am zweiten Weihnachtsfeiertag in *Südasien*.

TAI SHIIN: Ein Sinn ist nicht gegeben, weil die Naturkatastrophen nicht ausgelöst wurden von der göttlichen Seite, sondern von eurer menschlichen Seite. Ein Sinn *könnte* dahin gehen, daß ihr überhaupt erkennt, daß *ihr* die Verursacher dieser Naturkatastrophen seid und *nicht* das göttliche Reich. Ihr seid diejenigen, die hier auf Erden leben und diesen Planeten für sich als Heimat beanspruchen. Ihr seid hier nicht Gäste in einem Gasthaus, sondern seid *verantwortlich* für euer Tun und Handeln und für das, was als Gedankengut auf dieser Erde in Schwingung mit anderen Energieströmen vorhanden ist. Durch eure Gedanken und durch euer Handeln seid ihr diejenigen, die *maßgeblich* Mitverantwortung dafür tragen, ob etwas eurer Erde gut tut oder nicht.

Frage: Führen solche schrecklichen Ereignisse die Menschen nicht von GOTT weg?

TAI SHIIN: Im Gegenteil - in diesem Sinn hat sich gezeigt, daß Solidarität, innere Verbundenheit, Brüderlichkeit, Demut und Verbindung zu anderen Menschen wieder sehr stark als Werte in den Vordergrund getreten sind. Ihr habt selbst erlebt, wie in den letzten 14 Tagen euer gesamter Medienbereich sich umgestellt hat auf dieses Ereignis, was sich fernab von euren Städten vollzog. Trotz der Ferne und der großen Distanz habt ihr eine Liebe und eine Verzweiflung in euch gespürt und wie vernichtend die Natur euch Menschen belehren kann. Ihr habt euch aufgemacht, alle, sämtliche Nationen, und wart bereit für diese Völker in den Kampf zu ziehen.

Frage: Die Tragödie in Südasien brachte auch den Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, *Nikolas Schneider*, an den Rand seines Glaubens. *"Die Flut hat unseren Glauben erschüttert, unterspült, weggespült"*, predigte er am Düsseldorfer Flughafen. Die Predigt ist durchaus als Anklage zu verstehen: *"Wir haben eine Adresse, und das ist GOTT selbst."* Eine Antwort kann der Präses nicht geben *"angesichts des sinnlosen Leidens und Sterbens"* wie er sagte. Welche Antwort würdet ihr diesem Kirchenvertreter geben?

TAI SHIIN: Diese Seele ist erschüttert von dem, was geschehen ist. Das kann nachvollzogen und durchaus tief empfunden werden. Doch GOTT ist die *falsche* Adresse für das, was dort geschehen ist. Dann müßten sich sämtliche Kriegsführungen wegen der Kriegsjahre, die hier auf diesem Erdenplaneten geführt worden sind, ebenfalls fragen, wo und wer der Verursacher ist. Dies alles hat *nicht* GOTT gemacht! GOTT hat *keinen* Krieg geführt gegen eine andere Nation. GOTT hat *nicht* Zorn und Wut in die einzelnen Ebenen eurer Völker gelegt. Das wart *ihr!* Es sind eure weltlichen Bilder, die sich dort widerspiegeln. Es sind euer Haß und eure Niedrigkeit, die dort zum Vorschein kommen. GOTT ist das *Licht*, GOTT ist die LIEBE und die

Wärme, GOTT hat es sicherlich *nicht* verursacht, daß sich solche Tragödien bei euch auf eurem Heimatplaneten abspielen, denn dann würde die Erde kein Läuterungsplanet sein. Ihr *könntet* in einer Oase der LIEBE und der Glückseligkeit leben. Doch ihr müßt viele Stufen eures Seins durchleben und das heißt auch, daß ihr jetzt auf der Stufe steht, um *Mitgefühl* für andere zu empfinden.

Frage: Angesichts der Seebeben-Katastrophe sagte der Salzburger Erzbischof *Alois Kothgasser* in seiner Ansprache zum Jahresende im Salzburger Dom: *"Wir können unsere Gedanken noch so anstrengen, eine glatte und gerade Antwort werden wir kaum finden, auch nicht als Glaubende."* – Gibt es überhaupt eine "glatte und gerade Antwort"?

TAI SHIIN: Diese Antwort muß jeder für sich selber finden, weil jeder für sich einer anderen Antwort bedarf. Jeder Mensch hat *andere* Bedürfnisse und besitzt *andere* Grundlagen, um zu erkennen, *welcher* Weg oder *welche* Ebene für ihn das *Licht* bringt. Ihr Erdenmenschen seid unterschiedlich und vielfältig, seid einzigartig in eurem Leben, d. h. daß jeder sich auf die Suche machen und eine innere Aussöhnung finden muß, mit sich selbst und mit jedem anderen Menschen hier auf diesem Erdenplaneten.

Frage: In einem Oktoberprotokoll aus dem Jahre 2004 sagte SETHAN: *"Ihr werdet durch das, was bei euch hier passiert, an eure Glaubensgrenze zurückgeführt."* - War das ein Hinweis auf das Geschehen am zweiten Weihnachtsfeiertag?

TAI SHIIN: Es war ein Hinweis darauf, daß ihr euch auf die göttlichen Gesetze besinnen solltet, die wir hier sehr häufig und in Ausführlichkeit besprochen haben. Es sind Hinweise dafür, daß ihr diese Gesetze auf diesem Planeten *erlernen müßt*, um zu erkennen, was wirkliche innere Erleuchtung bedeutet und was diese Bewußtseinsebene für euch darstellt, die für das neue Jahrzehnt erforderlich ist. Es ist ein wichtiger Schritt, zu erkennen, daß man Mitleid für andere Lebewesen empfinden kann, nicht nur für sich selber oder für seinen Nächsten, sondern auch für Fremde, mit denen man nie zuvor in Kontakt getreten ist. Doch es sind keine Fremden, sondern sie sind ein Teil von jedem Einzelnen! Es war ein Hinweis darauf, daß noch vieles in der Erdgeschichte geschehen wird, um euch Menschen die Bewußtseinsebene so zu gestalten, daß ihr selber erkennt, wo eure Fehler und Mankos liegen und was ihr noch erlernen müßt.

Frage: Ähnliche Hinweise gab es auch im Protokoll der Weihnachtssitzung vom 19. Dez. 2004. Doch daraus eine riesige Naturkatastrophe abzuleiten, reicht menschliche Kombinationsgabe nicht aus. Erst im Nachhinein sieht man immer klarer. Ist es möglich, in Zukunft eindeutige Hinweise auf solche Geschehnisse von euch zu bekommen? Die weltweite Verbreitung über das Internet könnte vielleicht manches Menschenleben retten.

TAI SHIIN: Es gab *viele* Warnsignale, die *nicht beachtet* und nicht bewußt wahrgenommen wurden. Wir *Santiner* sind *nicht* das Sprachrohr eurer Seelen, eurer Gedanken und eures Verstandes. *Ihr selbst* müßt aus eurer Intuition und aus eurem inneren *göttlichen Funken* heraus lernen, solche Warnelemente zu erkennen. Ihr müßt die innere Bereitschaft besitzen, euch bewußter mit eurem Außen auseinander zu setzen. Derzeit beschäftigt ihr euch viel zu viel mit euch selbst, mit euren Bedürfnissen und mit euren eigenen Notlagen. Ihr erkennt nicht, wenn Not und Elend auf der Welt existieren. Es hätte euch z. B. nicht viel gestört, wenn in der Region dort eine Hungerperiode oder eine Epidemie ausgebrochen wäre. Ich glaube nicht, daß ihr in der Lage gewesen wärt so viel Mitgefühl, Demut und LIEBE aufzubringen, wie es jetzt der Fall ist. Wir werden uns jedoch bemühen, wenn solche Katastrophen anstehen und wir die *Erlaubnis haben*, dieses hier zu bekunden und euch mitteilen zu dürfen, es in einer deutlicheren Form zu bringen.

Teilnehmer: Das würde uns den Rücken stärken, auch im Hinblick auf die Beweiskraft medialer Durchgaben.

TAI SHIIN: Wichtig ist, daß ihr erkennt, daß das *Miteinander* das wichtigste und oberste Ziel ist. Ihr wurdet hier nicht als Einzelkämpfer geboren, sondern seid in einer Vielzahl unterschiedlicher Menschen zusammengebracht worden, um die göttlichen Gesetze zu erproben. Das heißt, daß ihr genau die Brüderlichkeit, LIEBE und Demut *auch anderen* Nationen und anderen fremdländischen Kulturen entgegenbringen und in Einklang und in Würde und in menschlichen Bezügen genauso zusammenleben solltet, wie auch der Natur gegenüber. Ihr solltet im Einklang mit diesen Geschöpfen und mit diesen Lebenselementen leben, weil sie Elemente *von euch* sind. Es sind Zellkerne, die ebenfalls bei euch vorhanden sind. Ihr solltet erkennen, daß die Gesamtheit des Erdenplaneten eine Vielzahl von unterschiedlichen Elementen darstellt, die nur ein Ziel hat, nämlich euch zurückzuführen auf euer eigenes Selbst. Dies zu erkennen, ist der Hauptgrund weswegen ihr hier auf Erden seid und um hier zu existieren. Wir wünschen euch, daß es euch gelingt dieses bewußter in euch zu verankern und bewußter wahrzunehmen. Es geht nicht darum, euch abzugrenzen von anderen Nationen und von anderen Ebenen, sondern die Gemeinschaft ist das eigentliche Ziel, das ihr anstreben solltet. Wir wünschen euch, daß es euch gelingt, einige der göttlichen Gesetze umzusetzen, zum Wohle für euch selbst, eurer Seele und dieser Erde.

Frage: Wie ist es möglich, daß viele Tiere vorab die drohende Katastrophe bemerkt haben und sich in Sicherheit bringen konnten? Besitzen Tiere eine Art Frühwarnsystem?

(TB: Ja, ganz recht.)

LUKAS: Im Gegensatz zu euch Menschen konnten die Tiere ihr "Frühwarnsystem", wie du es nennst, erhalten. Nach Ablauf vieler Jahrhunderte ist euch Menschen dieses "Frühwarnsystem" leider verlorengegangen. Es gibt noch Ansätze dazu bei einigen Naturvölkern, die Abseits von eurer Zivilisation leben und eine starke Naturanbindung besitzen. Auch diese Naturvölker würden durch ihre *innere Stimme* gewarnt werden. Bei den Tieren ist es ähnlich, doch kann man hier nicht von einer *"inneren Stimme"* sprechen. Tiere spüren außergewöhnliche Veränderungen im Erdfeld, in ihrer Umgebung und im sog. *Morphogenetischen Feld* der Erde, von dem schon viel geschrieben wurde. In Wirklichkeit sind diese Zusammenhänge noch etwas anders, doch wir wollen bei euren Bezeichnungen bleiben, damit ihr versteht, was wir sagen wollen. Eure menschlichen Sinne sind leider *stumpf* geworden. Doch das habt ihr selber zu verantworten, weil ihr euch durch eure ausufernde Technik und euren Kommerz habt abstumpfen *lassen*. Wären parallel zu eurer technischen Entwicklung der Glaube an GOTT und die Anbindung an die Natur erhalten geblieben, dann könntet auch ihr gewarnt werden.

Teilnehmer: Wenn man der Literatur und verschiedenen Berichten Glauben schenken darf, hat es schon früher große Katastrophen gegeben, auch vor CHRISTI Geburt. In der Zeit vor CHRISTUS war die Menschheit noch nicht in so großer Zahl vorhanden wie heute und auch die Technik war längst nicht auf dem heutigen Stand. An den damaligen Katastrophen kann nicht immer nur der Mensch Schuld gewesen sein.

LUKAS: *Da irrst du sehr!* Denke an die Ausschweifungen in *Pompeji*: Die Menschen achteten damals nur auf sich, gaben sich ihren Leidenschaften hin und das heilige Innere ihrer Seele wurde verlacht und beiseite geschoben. Denke an die biblischen Stätten *Sodom* und *Gomorrha*, auch dort hat es unglaubliche Ausschweifungen gegeben, ähnlich wie bei euch heute. Beide Städte haben nicht überlebt. Ich könnte noch vieles aufführen, auch aus der Zeit von Atlantis, lange bevor der HERR, der CHRISTUS, auf eurer Erde eintraf. Es hat *immer wieder* Ablenkungen und Versuchungen des Menschen gegeben und sie sind *immer wieder* darauf hereingefallen. Und so wirst du viele, viele dieser Ausschweifungen finden, die alle ein schreckliches Ende fanden. So kamen und gingen die Hochkulturen auf dieser Erde. Auch ihr seid auf einem *absteigenden* Ast. Ihr solltet alle Kräfte aufbieten umzukehren!

Frage: Was haben die alten Hochkulturen mit ihren menschlichen Ausschweifungen mit der Abholzung der Regenwälder zu tun oder mit den heutigen Atombombenversuchen?

LUKAS: Jede Kultur hat auf ihre Weise, d. h. durch ihre Gedankenkraft die Erde geschädigt. Ihr schädigt heute mit euren technischen Einrichtungen die Umwelt, andere Kulturen schädigten die Erde auch, indem sie entsprechend ausschweifend lebten. Ihr tut *beides*! Bedenke: Allen Handlungen gehen Gedanken *voraus*! Wir hatten dies im Protokoll "Die Macht der Gedanken" sehr gut abgehandelt. Es sind immer diese Energien, die die Erde aufbauen oder zerstören und die gehen von euch Menschen aus -, also wundert euch nicht.

Frage: Wenn es zu einer Polverschiebung käme, ist es dann die Erdmitte, die die Balance wieder herstellen muß?

LUKAS: Alles geht vom Mittelpunkt der Erde aus. Man könnte sagen, daß das Ganze einem großen, gigantischen Generator gleicht und einem äußerst empfindlichen *Empfänger* für feinstoffliche Energien. Diese Energien sind es, die die Erde schwer belasten, wenn sie nicht mit ihren eigenen Energien harmonisieren. Wir fragen uns, wann ihr endlich versteht, dies zu akzeptieren und entsprechend zu reagieren.

Frage: Reicht es aus, ein technisches Frühwarnsystem zu errichten?

LUKAS: Dies gibt euch ein sicheres Gefühl, das ist alles. Eure Technik ist nichts Hundertprozentiges. Nur den eigenen Sinnen, die *Stimme* aus eurem *Innern* könnt ihr *Einhundertprozent* vertrauen. Allerdings muß man, die *innere Stimme* von eigenen Gedanken zu unterscheiden lernen, weil eigene Gedanken diese *leise* Informationsquelle oft stark überlagern, was zu Irritationen führen kann.

Teilnehmer: Einige Menschen haben ja intuitiv gespürt, daß Gefahr droht und sind geflüchtet.

LUKAS: So ist es. Diese Menschen dachten nicht darüber nach, sie grübeln nicht, sie lamentieren nicht, sie diskutieren nicht, sie schwafeln nicht, sondern reagieren schnell, weil sie ihrer *inneren Stimme* absolut vertrauen. Und dieses Vertrauen *in die eigenen Fähigkeiten* ist es, was euch Menschen immer mehr verloren geht. Wir sprachen an anderer Stelle schon darüber.

Frage: Liegt es nur an der menschlichen Wahrnehmung, daß sich auf vielen Ebenen mehr Naturkatastrophen ereignen oder daran, daß man durch die globale Nachrichtenübermittlung viel stärker eingebunden ist als früher?

LUKAS: Sicherlich hat es Naturkatastrophen schon immer gegeben, doch deren Schwere und Häufigkeit *nehmen zu.* Ebenso gibt es schon seit vielen Jahrzehnten eine stetige Temperaturerhöhung der Erde. Wir hatten auch hier darüber berichtet. Doch eure geistige Elite *diskutiert* und *schwafelt lieber* über Meßergebnisse und eventuelle Meßungenauigkeiten, während sich hinter eurem Rücken das Unheil zusammenbraut. Weil jeder besser sein will als der andere und jeder nur an sich selber denkt, werden gute Ansätze innerhalb der Wissenschaft *zerredet*. Somit kommt ihr kaum von der Stelle, weil die Politik auf die Wissenschaft schaut.

Frage: Wie geht es den Seelen, die während der Katastrophe aus ihren Körpern herausgerissen wurden? Wie arbeitet das Geistige Reich mit diesen Seelen zusammen, die vielleicht ihre Situation noch gar nicht richtig begreifen?

LUKAS: Diese Seelen schlafen und werden auch noch eine ganze Weile in einem Schlaf der Regeneration gehalten. Eine Seele wird geschädigt, wenn sie *zu schnell* und vor allem *völlig unvorbereitet* aus ihrem materiellen Gehäuse, dem physischen Körper, herausgeschleudert wird. Die feinstofflichen Bindungen können sich nicht so lösen, wie es sein müßte, nämlich nach und nach. Außerdem erlebten diese Seelen ihren Übergang *völlig anders*, als solche Seelen, die durch schwere Krankheit und ähnlichen Prozessen auf ihren Austritt *vorbereitet* werden können. Derzeit gibt es bei uns sehr viel zu tun, um den Prozeß der Regeneration bei allen Seelen sicherzustellen. Doch das wird auf alle Fälle geschehen, denn die Seele selbst ist *unzerstörbar* und wird wieder zu sich selbst finden und erhält in einer neuen Inkarnation im

All des HERRN ein neues Zuhause. Macht euch keine Sorgen, die Bindungen der LIEBE zwischen den Seelen hüben und drüben *gehen niemals verloren* und alle, die es wünschen, werden sich wieder begegnen, nicht nur im Geistigen Reich, sondern auch auf den vielen Planeten des HERRN, überall in Seinem herrlichen Universum.

Frage: In dem Protokoll "Wirtschaftliche Lage, zukünftiges Geschehen" sprach SETHAN u. a. von *Angst*, wie war das gemeint?

> "Ihr steht derzeit auf einer sehr schwierigen Ebene. Ihr seid durch einen Zeitraum gegangen, in dem es euch recht gut gegangen ist. Ihr habt jetzt eine Ebene erreicht, wo ihr konfrontiert werdet mit Ängsten, die euch bisher nicht vertraut waren. Ihr werdet konfrontiert mit Ängsten, die eure Existenz und damit euren eigenen Bereich betreffen…"

TAI SHIIN: Der Hinweis auf die Angst ist berechtigt, da sie zum Teil schon eingetreten ist. Die letzte Flutkatastrophe, die ausgelöst worden ist durch die Natur, hat euch gezeigt, daß ihr nicht alle Formen hier auf diesem Erdenplaneten in eurer Gewalt habt, sondern daß die Natur auf diesem Planeten immer noch der Herr und Lehrmeister ist. Es werden insofern Ängste aufkommen, weil ihr jetzt anfangt zu begreifen, daß die Natur der Erde nicht zu zähmen ist, sondern daß sie ihre eigenen Wege geht. Ihr werdet nicht gegen die Natur ankämpfen können, weil sie *immer Sieger bleibt* in diesem Spiel. Ihr werdet erkennen müssen, daß ihr eine neue Ebene, nämlich eine andere Bewußtseinsebene einnehmen und die Natur in euren Lebensraum *mit einbeziehen* müßt. Ihr könnt die Natur nicht abschneiden und versuchen, sie zu unterdrücken und zu verändern. Ihr seid *Gäste* auf diesem Planeten und *dürft hier* existieren, um eure Seelenwanderung fortzusetzen. Ihr werdet sehr bald erkennen, daß ihr nur im Zusammenspiel und *miteinander* eine Chance habt hier zu überleben.

Frage: SETHAN sagte auch, daß eine Zeit käme, die durchgestanden werden muß.

TAI SHIIN: Es ist die Zeit gemeint, die angefangen hat, mit starken Naturelementen nach außen zu dringen. Ihr müßt versuchen, die Natur zu verstehen, um zu begreifen, welchen Wert sie für euch hat. Über die Schiene des Lernens werdet ihr nicht nur eure eigenen Brüder und Schwestern zu respektieren lernen, sondern auch die Natur, die Tiere und die Pflanzen. Durch diese Erkenntnis und die große Solidarität, die sich hier und jetzt auf eurem Erdenplaneten verbreitet, werdet ihr den Anfang finden für Lösungen und diese Lösungen können nur sein: *Miteinander*, *gemeinsam* und in *Brüderlichkeit* leben, so daß ihr hier auf Erden eure Existenzfrage nicht gefährdet seht.

Frage: Nach Aussage des *Abtes* eines *polnischen Klosters*, soll das Jahr 2006 eine große Umwandlung auf Erden bringen, weil eine große Masse aus dem Weltraum auf die Erde einschlagen soll. Bisher sollen viele Voraussagen aus diesem Kloster eingetroffen sein. Können wir dieser Aussage Glauben schenken?

TAI SHIIN: Das würde bedeuten, daß wir diese Frage jetzt mit ja oder mit nein beantworten müssen. Das können wir nicht, weil wir nicht wissen, was sich in zwei Jahren in eurem Bewußtsein und in eurer inneren Einstellung verändert. Es kann durchaus sein, daß dies geschehen wird und daß dadurch eine große Umweltkatastrophe hereinbricht, die euren Erdenplaneten total aus der Verankerung reißt. Es kann aber auch sein, daß ihr Menschen mit euren Forschungen so weit seid, daß ihr diese Gefahr durchaus ebnen könnt.

Frage: Sind solche Vorhersagen mehr als Trends zu sehen, die eintreffen können, wenn der eingeschlagene destruktive Weg weiter stur beschritten wird?

TAI SHIIN: Es ist immer eine Kopplung im Hier und Jetzt vorhanden. Ihr wißt, daß es schwer ist, den zeitlichen Rahmen festzustecken und noch mehr Visionen zu geben, mit zeitlichen Abläufen, die dann zur Überprüfung dienen. Es ist schwer für uns, weil Zeit für uns nicht existiert, diese Fragen in einem solchen Wahrheitskern zu beantworten, so daß ihr mit der Antwort für die Zukunft etwas anfangen könnt.

Frage: Flugzeuge sprühen im Rahmen eines US-amerikanischen Projektes eine Aluminiummischung in den Himmel, auch über Europa. Man spricht von *"Chemtrails"*, die mitunter in den frühen Morgenstunden gitternetzartig den Himmel überziehen, ähnlich den Kondensstreifen. Die chemischen Schwaden sollen die Erdatmosphäre abkühlen und die Ozonschicht sanieren. Ist euch dieses Projekt bekannt und wird man Erfolg damit haben?

TAI SHIIN: Über diese Versuche sind wir durchaus im Bilde. Ob sie ausreichen, eure Umwelt zu regenerieren, ist fraglich, weil damit eine erneute Verschmutzung und Belastung der Luft und der Emulsion verbunden ist. Diese Ebene ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein und dient nur dazu, euch selbst zu beruhigen.

Frage: Welche Nebeneffekte gibt es dabei?

TAI SHIIN: Nebeneffekte sind, daß dadurch Energie freigesetzt wird, aufgrund des verwendeten Materials und daß diese Energien erneute Schwingungen in eurer Atmosphäre verursachen. Es ist aber nicht so, daß ihr das hier auf Erden bemerkt, daß die Tier- und Pflanzenwelt dadurch beeinträchtigt wird, es ist nur ein kleiner Bestandteil von etwas Großem.

Frage: Am Polarkreis tauen die Permafrostböden der Tundra auf, und Wüsten, etwa am Westhang der Anden, erblühen. Umgekehrt verdorren bislang wassersatte Tropenregionen. Besteht die Gefahr, daß dieses Schicksal auch den Amazonas-Regenwald ereilen könnte?

TAI SHIIN: Durch die Umgestaltung und Regenerierung der Erde wird es auch Veränderungen auf der Oberfläche der Erde geben. Es werden sich Veränderungen im klimatischen Bereich, sowie in der Flora und Fauna zeigen, d. h. daß sich Länder verändern werden und daß sich durch die klimatischen Veränderungen Zonen ergeben, die verdorren und andere, die zum Blühen erwachen. Da sich dadurch gewisse Strukturen in den Erdzonen verändern, ist es möglich, daß der Regenwald seine Funktion als Versorger der Ozonebene aufgibt und sich woanders etwas neu etabliert. Bedenkt, daß die Erde ein Lebewesen ist, das durchaus weiß, welche Ebenen zur Regenerierung es aktivieren muß. Die Erde weiß, wie sie sich erneuern und neu gestalten kann, d. h. es werden gewisse verfaulte Zweige abgeschnitten und neues Wachstum wird irgendwo entstehen.

Bemerkung: Die Erde ist also ständig bemüht, ihre Balance zu halten, und das geht manchmal auch auf Kosten der Menschen.

TAI SHIIN: Die Erde ist ständig bemüht, sich neu zu orientieren und sich den Gegebenheiten anzupassen, ähnlich einem Chamäleon, das der jeweiligen Situation und den Notlagen versucht entgegenzuwirken. Die Erde versucht sich zu regenerieren, auf ihre Art und auf ihre Weise, dies ist gekennzeichnet durch die Ebenen, die ihr hier kennengelernt habt, wobei es zu vermehrten Energieausströmungen kommt, sei es durch Vulkane, Flutkatastrophen oder Erdbeben. Es sind Äußerungen der Erde, die *einfach notwendig werden*, damit sie gesundet und nicht stirbt.

Frage: Es gibt schlimme Studien darüber, was in Zukunft passieren kann. So soll Berechnungen zufolge ein erster katastrophaler Energie- und Wassermangel die Welt, etwa um 2020, in weit verbreitete Kriege mit Millionen Toten stürzen. Insgesamt soll das Süßwasserangebot bis 2050 im Vergleich zu 1950 um 73 Prozent sinken. Werden in späterer Zeit um die Trinkwasser-Reserven der Erde Kriege geführt?

TAI SHIIN: Ihr seid Lebewesen, die aus einem hohen Prozentsatz aus Wasser bestehen. Auch die Erde, wenn ihr euch den Erdball anseht, ist zum größten Teil mit Erdwasserreserven bedeckt. Der SCHÖPFER hat diesen Planeten als Läuterungsplaneten ausgesucht, aufgrund des Wasserreservoirs und weil alle Lebensformen aus diesem Element entwachsen sind. Es kann aufgrund von Notsituationen, die durchaus auftreten können, in den Bereichen, in denen sich die Erde verändert, zu Knappheiten beim Trinkwasser kommen. Das Ausmaß und die Breite und

welche Regionen davon betroffen sind, kann von unserer Seite jetzt nicht beantwortet werden.

Wir sind auch im neuen Jahr bereit, wenn wir einen Termin vereinbaren, hier in dieser Form präsent zu werden. Ich selbst nehme generell an diesen Sitzungsabenden teil, werde derzeit aber noch unterstützt von einer *Mannschaft*, die hier um euch versammelt ist, um die Fragen zu beantworten, so weit es uns möglich ist und so weit wir vom SCHÖPFER dazu *berechtigt* sind, eine Antwort zu geben. Wir würden uns freuen, wenn wir uns bald einmal wiedersehen, so daß eine Gruppe der *Santiner* und ich, als Aspekt von TAI SHIIN, hier anwesend sein kann.

Frage: Als "Aspekt von TAI SHIIN"? Wie ist das zu verstehen?

TAI SHIIN: Ich bin zwar hier in der Bewußtseinsebene vorhanden, bin aber gleichzeitig energetisch mit ASHTAR SHERAN verbunden, so daß eine Koppelung zwischen mir und der *Santiner*-Gruppe vermittelt wird.

Teilnehmer: Auch dieses Mal haben wir wieder viel zum Nachdenken von euch erhalten. Es bleibt zu hoffen, daß alles auf den richtigen Weg kommen wird. Wir bedanken uns für die Aufklärung und freuen uns auf das nächste Mal.

TAI SHIIN: Wir danken und freuen uns, daß so ein Interesse besteht, was unsere Arbeit mit eurem Heimatplaneten betrifft. Wir sind gerne bereit, auf weitere Fragen hierher zu kommen, so daß wir einen Abend mit euch gestalten können. Eure Bewußtseinsebene wird sich im Laufe der nächsten Jahrzehnte verändern und ihr werdet merken, daß ihr alle miteinander versuchen müßt, mit all den Unterschiedlichkeiten, die es gibt, zurechtzukommen und diese zu akzeptieren. Wir wünschen euch, daß es euch gelingt, die Augen bei anderen Menschenwesen zu öffnen, die bereit sind, da genauer hinzusehen. Wir werden bei den nächsten Sitzungen anwesend sein und wünschen euch, daß ihr erkennt, daß *viele Helfer* unterwegs sind, die im Dienste GOTTES stehen, um euch und eurer Erde Sicherheit und Stabilität zu geben. Wir wünschen euch weiterhin, daß es euch gelingt, andere Menschen als Bruder oder Schwester anzunehmen, so wie wir euch Erdenmenschen allesamt als Schwester und Bruder bezeichnen. In diesem Sinne verabschiede ich mich und wünsche euch, daß es euch gelingen möge, jeden Menschen in diesem Hinblick zu sehen.

Gott zum Gruß!

TAI SHIIN

SETHAN: Gott zum Gruß! - Hier spricht SETHAN.
Ich nutze die Gelegenheit, um auch das TEAM hier zu verabschieden. Wir wünschen euch, daß ihr in der nächsten Woche all der Seelen gedenkt, die im Rahmen dieser Katastrophe den Weg ins Geistige Reich gingen, um dort zu gesunden und um eine neue Reinkarnation durchlaufen zu können; sei es auf diesem Planeten hier oder auf anderen Planeten, die ebenfalls wie eure Erde auf dem Weg sind, den auf ihnen lebenden Seelen eine Ebene zu bieten, damit diese reifen können, um dann ihren Lebensbereich im Geistigen Reich wahrzunehmen.

Gott zum Gruß!

In LIEBE, SETHAN und das TEAM

Danksagung und Verabschiedung. Zum Schließen der Chakren folgte eine kurze Abschlußmeditation.